



**WIRTSCHAFTS-
PLÄNE 2016**

Beteiligungen
des Landkreises
Lörrach

Wirtschaftspläne 2016



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Lörrach bedient sich zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche verschiedener eigenständiger öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsformen.

Die Unternehmen selbst haben die Aufgabe, den Interessen des Landkreises zu dienen und die übertragenen Ziele und Aufgaben möglichst effektiv und effizient zu erfüllen. Sie sind als Instrumente zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu sehen und in dieser Richtung zu steuern.

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Unternehmen und damit auch die nachfolgend abgedruckten Wirtschaftsplanungen erfolgen nach den für die jeweilige Beteiligung geltenden Vorschriften in eigenen, vom Kernhaushalt getrennten, Systemen.

Im Kernhaushalt des Landkreises werden lediglich Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Steuerung und Verwaltung der Beteiligungen anfallen (unter der Produktgruppe PG 11.12, Produkt 11.12.04 Beteiligungsmanagement) sowie die Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis und den kreiseigenen Beteiligungen (unter folgenden Produktgruppen) ausgewiesen:

PG 41.10 Krankenhäuser – Kliniken GmbH

PG 53.70 Abfallwirtschaft – EB Abfallwirtschaft

PG 31.40 Soziale Einrichtungen – EB Heime

Als „Konzernmutter“ trägt der Landkreis unabhängig von der einzelnen Rechtsform die wirtschaftliche Verantwortung und das unternehmerische Risiko. Ihm obliegt die Verantwortung für eine aktive Steuerung der Beteiligungen und die optimale Ausrichtung seines Beteiligungsportfolios. Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen wurde im Jahr 2010 die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Lörrach verabschiedet, die den Rahmen und die „Spielregeln“ für die Gesamtsteuerung i.S. eines effektiven Beteiligungsmanagements vorgibt.

Hauptaufgabe im Rahmen des Beteiligungsmanagements ist es, die in der Beteiligungsrichtlinie aufgeführten Grundsätze und Regelungen konsequent umzusetzen und schrittweise weiterzuentwickeln. Dazu gehört u.a. auch, die Beteiligungen auf die vom Kreistag des Landkreises Lörrach vorgegebenen öffentlichen Zwecke und Erfordernisse auszurichten und nach Maßgabe der Vorgaben des Kreistags zu steuern.

Da die ausgelagerten Aufgabenbereiche einen nicht unerheblichen Anteil am Aufgabenspektrum und Finanzvolumen (33,5 Mio. EUR) des Landkreises Lörrach haben, stellt die Einbindung der kreiseigenen Beteiligungen in das kommunale Zielsystem einen wichtigen Schritt in Richtung erfolgreiche Umsetzung der Gesamtstrategie des Landkreis Lörrach dar.

Der Fokus 2015 im Bereich Beteiligungsmanagement liegt daher auf der Integration der kreiseigenen Beteiligungen in die Gesamtstrategie, um sicherzustellen, dass auch das Handeln der ausgelagerten Aufgabenbereiche auf die strategischen Ziele des Landkreises ausgerichtet ist.

Dazu gehört auch der Abschluss von jährlichen Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführungen der kommunalen Unternehmen in denen konkrete aus der Landkreisstrategie abgeleitete Ziele festgeschrieben werden. Damit wird gewährleistet, dass die operativen Maßnahmen auf die Landkreisstrategie ausgerichtet sind und keine Zielkonflikte bestehen. Den Geschäftsführungen bleibt dabei in ihrem Entscheidungs- und Handlungsrahmen ausreichend Freiraum zur Umsetzung.

Marion Dammann
Landrätin

Eigenbetriebe

EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT

Satzung	8
Vorbericht	10
Erfolgsplan (mittelfristig)	11
Erläuterungen zum mittelfristigen Erfolgsplan	12
Vermögensplan (mittelfristig)	13
Stellenplan	14
Bilanz	15
Gewinn- und Verlustrechnung	18

EIGENBETRIEB HEIME

Satzung	22
Vorbericht	23
Erfolgsplan (mittelfristig)	26
Vermögensplan (mittelfristig)	28
Stellenplan	29
Darlehensübersicht	30
Bilanz	31
Gewinn- und Verlustrechnung	34

Teilpläne der einzelnen Einrichtungen

Markus-Pflüger-Heim	35
Pflegeheim Markgräflerland	43
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	51
Ambulanter Dienst Schluss Rheinweiler	59

Verbundene Unternehmen

KLINIKEN GmbH

Vorbericht	70
Erfolgsplan (mittelfristig)	71
Vermögensplan (mittelfristig)	72
Stellenplan	73
Darlehensübersicht	74
Bilanz	75
Gewinn- und Verlustrechnung	78

DATA-MED DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Vorbericht	81
Erfolgsplan (mittelfristig)	82
Vermögensplan (mittelfristig)	83
Stellenplan	84
Bilanz	85
Gewinn- und Verlustrechnung	88

MVZ GmbH

Vorbericht	91
Erfolgsplan (mittelfristig)	92
Vermögensplan (mittelfristig)	93
Stellenplan	94
Darlehensübersicht	94
Bilanz	95
Gewinn- und Verlustrechnung	98

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2016



Feststellung des Wirtschaftsplans



Der Kreistag hat am 25.11.2015 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i. V. m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	24.706.400 EUR
mit Aufwendungen von	24.611.700 EUR
mit einem voraussichtlichen Gewinn von	94.700 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von	3.927.620 EUR
mit Ausgaben von	3.927.620 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Lörrach, den 25.11.2015
Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der vorliegende Wirtschaftsplan des Jahres 2016 basiert im Wesentlichen auf der Kosten- und Gebührenkalkulation für das Jahr 2016, diese wurde vom Kreistag am 21.10.2015 beschlossen (Vorlage 153/2015).

Wegen der unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen (Gebührenrecht entsprechend dem Kommunalabgabengesetz, Wirtschaftsplan nach Eigenbetriebsrecht und handelsrechtlichen Bestimmungen) ergeben sich unterschiedliche Darstellungsweisen.

Deutlich wird dies am Beispiel der Zinsen: während das Gebührenrecht nur den Ansatz von kalkulatorischen Zinsen kennt, werden im Wirtschaftsplan die geplanten tatsächlich anfallenden Zinserträge und -aufwendungen dargestellt.

Der Wirtschaftsplan stellt zudem die Planung sämtlicher betrieblicher Tätigkeiten dar. Neben den gebührenrechtlich relevanten Positionen sind auch Geschäftsvorfälle enthalten, die nicht Gegenstand der Gebührenkalkulation sind. Wesentliches Beispiel hierfür ist der Bereich Schlackenaufbereitung.

Erfolgsplan

Das Wirtschaftsjahr 2016 wird wesentlich von der in 2014 vom Kreistag beschlossenen Einführung der getrennten Bioabfallferrfassung geprägt. Die zusätzlichen Sammel- und Entsorgungskosten sowie der sonstige damit im Zusammenhang stehende Aufwand (Behälterbeschaffung, Erstverteilung, Öffentlichkeitsarbeit, Verwertungsaufwand) sind in der Planung entsprechend berücksichtigt.

Der Erfolgsplan weist für das Wirtschaftsjahr einen Gewinn in Höhe von 94.700 EUR aus. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass dieser Gewinn ausschließlich durch den gebührenrechtlich nicht relevanten Bereich Schlackenaufbereitung entsteht. Gebührenrechtlich wird das Gebot der Kostenobergrenze beachtet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für 2016 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 3.927.620 EUR vor.

Bei den Ausgaben handelt es sich um Investitionen in Sachanlagevermögen (2.148.000 EUR) sowie Entnahmen langfristiger Rückstellungen (1.524.620 EUR).

Finanziert werden die Ausgaben durch den erwarteten Jahresgewinn, die erwirtschafteten Abschreibungen, Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen sowie Rückflüsse aus Tilgungen hingegebener Darlehen.

Weitere Finanzierungsmittel sind erübrigte Mittel aus den Vorjahren.

Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Planung für den Zeitraum 2017 - 2019 enthält noch große Unsicherheiten im Hinblick auf die tatsächlichen Entwicklungen. Es handelt sich daher nur um grobe Anhaltspunkte.

Im Ergebnis ist die mittelfristige Planung nicht ausgeglichen. Damit wird aufgezeigt, dass nach dem Verbrauch der bestehenden Gebührenrückstellungen ein Teil der vorhandenen Gewinnrücklagen zur Abdeckung der Verluste eingesetzt werden muss (vgl. auch Beschluss des Kreistages vom 04.06.2014). Es wird darüber hinaus unabdingbar sein, Mehrerlöse im Bereich der Benutzungsgebühren zu erzielen.

Stellenplan

Der Stellenplan 2016 ist um 2 Stellen reduziert (Wegfall der Aufgabe Behälteränderungsdienst mit eigenem Personal).

Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	18.626.571	18.308.393	17.441.100	17.780.000	18.778.000	19.920.000
	a) Benutzungsgebühren	17.105.964	16.652.393	15.947.500	16.380.000	17.398.000	18.550.000
	b) Verkaufserlöse	73.769	60.000	25.000	0	0	0
	c) Wertstoff Erlöse	1.446.839	1.596.000	1.468.600	1.400.000	1.380.000	1.370.000
2.	Erhöhung (-) / Verminderung (+) Bestand	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	4.855.373	4.496.260	6.965.300	3.883.351	1.738.800	1.718.800
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	16.000	0	0	0	0	0
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	75.000	0	0	0	0	0
	c) Erträge a. d. Auflösung v. Rückstellung	1.558.525	3.495.960	6.000.000	2.991.551	900.000	900.000
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	1.101.074	829.300	919.300	853.800	803.800	783.800
	e) Stromerlöse	9.864	6.000	6.000	3.000	0	0
	f) Mahngb., Säumnisz., Überzahlungen	52.543	40.000	35.000	30.000	30.000	30.000
	g) Kostenersätze	19.683	123.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	h) Mieten, Pachten und sonstige Erträge	2.022.684	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Summe Erträge	23.481.945	22.804.653	24.406.400	21.663.351	20.516.800	21.638.800
5.	Materialaufwand	-15.507.955	-17.263.600	-18.639.900	-17.415.000	-17.042.000	-17.075.000
	a) Energie, Wasser, Müll u.ä.	-131.511	-133.500	-120.000	-125.000	-127.000	-130.000
	b) Materialdirektverbrauch	-159.031	-1.183.800	-1.000.000	-390.000	-390.000	-390.000
	c) Leistungsentgelte für Betr. Unternehmen	-2.042.181	-2.046.100	-1.315.800	-1.150.000	-1.180.000	-1.210.000
	d) Sonstiger Aufwand	-278.909	-753.300	-725.000	-595.000	-590.000	-590.000
	e) Instandhaltungsaufwand	-564.286	-1.129.500	-1.490.000	-1.220.000	-820.000	-720.000
	f) Rekultivierung	0	0	0	0	0	0
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls	-4.405.166	-4.493.900	-6.273.000	-6.430.000	-6.630.000	-6.730.000
	h) Entsorgung von Abfällen	-7.691.310	-7.288.600	-7.455.000	-7.285.000	-7.085.000	-7.085.000
	i) Untersuchungen/Beratungen	-235.561	-234.900	-261.100	-220.000	-220.000	-220.000
6.	Personalaufwand	-1.998.196	-2.282.700	-2.223.000	-2.275.000	-2.332.000	-2.285.360
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	-1.520.896	-1.788.680	-1.722.000	-1.765.000	-1.809.000	-1.772.820
	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	-477.300	-494.020	-501.000	-510.000	-523.000	-512.540
7.	Abschreibungen	-685.151	-554.410	-639.700	-700.000	-700.000	-700.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.529.599	-2.847.600	-3.107.600	-2.462.800	-2.777.800	-2.744.000
	a) Zuführung zu Rückstellungen	-3.602.770	-691.600	-1.121.400	-900.000	-900.000	-900.000
	b) Anlagenabgänge	-9.311	0	0	0	0	0
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	-155.248	-75.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	d) Mieten und Pachten	-336.186	-359.300	-360.000	-36.000	-360.000	-360.000
	e) Versicherungsbeiträge	-58.765	-65.400	-66.100	-67.000	-68.000	-70.000
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	-224.625	-246.000	-244.000	-229.000	-229.000	-229.000
	g) Öffentlichkeitsarbeit	-31.019	-417.000	-244.300	-150.000	-120.000	-100.000
	h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen	-17.838	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800	0
	i) Verwaltungskostenbeitrag	-842.277	-820.000	-860.000	-860.000	-880.000	-900.000
	j) Kostenerstattung Gemeinden	-37.317	-47.000	-38.000	-47.000	-47.000	-47.000
	k) Übrige betriebliche Aufwendungen	-214.245	-90.500	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
	Summe Betriebsaufwand	-23.720.901	-22.948.310	-24.610.200	-22.852.800	-22.851.800	-22.804.360
9.	Zinsen und sonstige Erträge	1.622.644	225.000	300.000	300.000	300.000	300.000
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.822	0	0	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhn. Geschäftstätigkeit	1.356.865	81.343	96.200	-889.449	-2.035.000	-865.560
13.	Außerordentliche Erträge	59.600	0	0	0	0	0
14.	Außerordentliche Aufwendungen	-275	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliches Ergebnis	59.325	0	0	0	0	0
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
17.	Sonstige Steuern	-1.411	-900	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18.	Jahresüberschuss /-fehlbetrag (-)	1.414.779	80.443	94.700	- 890.949	-2.036.500	-867.060

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)	16.652.393	15.947.500	16.380.000	17.398.000	18.550.000
	<i>Hausmüllgebühren</i>	15.140.934	14.557.500	14.995.000	16.018.000	17.200.000
	<i>sonst. Selbstanlieferergebühren (ohne Schlacke-Erlöse)</i>	1.511.458	1.390.000	1.385.000	1.380.000	1.350.000
2.	Materialdirektverbrauch	1.183.800	1.000.000	390.000	390.000	390.000
	<i>Behälterausgabe (Bio- und Restabfalltonnen)</i>	1.025.700	850.000	250.000	250.000	250.000
	<i>sonstiges Material</i>	158.100	150.000	140.000	140.000	140.000
3.	Leistungsentgelte für Betriebsunternehmen Betrieb von Deponien, Grünkompostanlagen und Recyclinghöfen	2.046.100	1.315.800	1.150.000	1.180.000	1.210.000
	<i>Siwa-Behandlung Scheinberg</i>	434.900	264.500	265.000	265.000	265.000
	<i>Recycling-Höfe</i>	346.700	354.700	360.000	380.000	400.000
	<i>Kompostieranlagen</i>	1.264.500	364.000	175.000	175.000	175.000
	<i>Behälteränderungsdienst</i>	0	332.600	350.000	360.000	370.000
4.	Einsammeln und Transport des Abfalls	4.493.900	6.273.000	6.430.000	6.630.000	6.730.000
	<i>Hausmüll</i>	2.833.400	2.612.800	2.600.000	2.600.000	2.600.000
	<i>Bioabfälle</i>	0	2.040.000	2.200.000	2.400.000	2.500.000
	<i>Spermmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)</i>	307.500	260.000	260.000	260.000	260.000
	<i>Problemstoffsammlung</i>	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	<i>Grünabfallsammlung</i>	111.000	126.000	126.000	126.000	126.000
	<i>Wilde Müllablagerungen</i>	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	<i>Kühlgeräte</i>	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	<i>Elektronikschrott</i>	73.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	<i>Altholz</i>	158.400	162.800	165.000	165.000	165.000
	<i>Ferntransport zur KVA (Umschlag hausmüllähnli. Gewerbeabfälle)</i>	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	<i>Schlacketransporte zur Deponie</i>	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	<i>Schrott</i>	178.500	187.000	187.000	187.000	187.000
	<i>Papier/ Kartonage</i>	540.000	502.000	510.000	510.000	510.000
	<i>sonstige</i>	47.100	59.400	59.000	59.000	59.000
5.	Entsorgung von Abfällen	7.288.600	7.455.000	7.285.000	7.085.000	7.085.000
	<i>Problemstoffentsorgung</i>	53.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	<i>E-Schrott</i>	55.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	<i>Altholz</i>	94.100	100.000	100.000	100.000	100.000
	<i>PPK (Handling)</i>	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	<i>Grünschnitt</i>	695.200	1.200.000	1.150.000	1.100.000	1.100.000
	<i>Aufbereitung Spermmüll/ sperrige Abfälle</i>	266.900	282.300	282.300	282.300	282.300
	<i>Verbrennung in Basel</i>	5.998.000	5.143.000	4.873.000	4.673.000	4.573.000
	<i>Bioabfallverwertung</i>	0	500.000	650.000	700.000	800.000
	<i>Sickerwasser</i>	3.000	0	0	0	0
	<i>Straßenkehrriecht</i>	26.300	26.300	26.300	26.300	26.300
	<i>Wilde Müllablagerungen</i>	7.100	7.400	7.400	7.400	7.400
	<i>Sonstige</i>	0	0	0	0	0
6.	Zuführung zu Rückstellungen	691.600	1.121.400	900.000	900.000	900.000
	<i>Zuführung über Gebühren finanziert</i>	426.900	708.800	490.000	490.000	490.000
	<i>durch abgelagerte Mengen</i>	39.800	112.600	110.000	110.000	110.000
	<i>Zuführung über Verzinsung finanziert</i>	224.900	300.000	300.000	300.000	300.000
7.	Mieten und Pachten	359.300	360.000	360.000	360.000	360.000
	<i>Glascontainerstandplätze</i>	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	<i>Recyclinghöfe - Platzmieten</i>	50.400	50.400	50.400	50.400	50.400
	<i>Containermieten</i>	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
	<i>Räumlichkeiten EAL (davor im VKB enthalten)</i>	120.000	100.000	100.000	105.000	105.000
	<i>Sonstige (Übergabestelle EAR, Sammelpplätze, Buchschachteln etc.)</i>	31.900	52.600	52.600	47.600	47.600

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	1.414.779	80.443	94.700	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	1.207.041	691.600	1.121.400	900.000	900.000	900.000
8.	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen	685.151	554.410	639.700	700.000	700.000	700.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten / Darlehen	817.459	488.537	490.125	491.730	547.548	549.191
	a) Kreiskliniken GmbH	190.759	139.268	140.856	142.461	144.086	145.728
	b) EB Heime	626.665	349.269	349.269	349.269	403.463	403.463
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	9.588.078	2.263.971	1.581.696	2.571.219	2.580.000	5.930.000
Finanzierungsmittel insgesamt		13.712.508	4.078.960	3.927.620	4.662.949	4.727.548	8.079.191
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachanlagen / immaterielle Anlagewerte	597.169	2.795.000	2.148.000	515.000	625.000	1.055.000
	a) Grundstücke, Bauten	236.421	960.000	1.905.000	305.000	925.000	5.625.000
	Überdachung NE-Abscheider	4.844	0	0	0	0	0
	Lagerhalle für Abfallbehälter	135.576	0	0	0	0	0
	Fahrzeugwaagen	41.028	0	0	0	0	0
	Behälterwaschanlage	44.159	0	0	0	0	0
	Sammel- und Hackselplätze	0	75.000	50.000	25.000	5.000	5.000
	Grunderwerb Reho-Gelände	0	100.000	150.000	0	150.000	150.000
	Einrichtung neuer Recyclinghöfe	0	0	250.000	250.000	250.000	300.000
	Neubau Reho Herten (incl. Zufahrt)	0	765.000	1.350.000	0	0	0
	Linksabbiegespur auf B34 am Reho Herten	0	0	0	0	0	150.000
	Ausbau vorhandener Recyclinghöfe	10.816	20.000	105.000	30.000	20.000	20.000
	Bioabfallverwertungsanlage	0	0	0	0	500.000	5.000.000
	b) Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	337.424	1.820.000	243.000	180.000	170.000	400.000
	Deponie Scheinberg - Maschinen	7.262	150.000	60.000	20.000	20.000	20.000
	Fahrzeuge	284.170	0	0	0	0	0
	Ausstattung Behälteränderungsdienst	4.089	15.000	0	0	0	0
	Container	24.556	0	0	0	0	0
	Müllschleusen	0	1.500.000	100.000	50.000	50.000	50.000
	sonst. BGA	17.347	155.000	83.000	110.000	100.000	330.000
	d.) Immaterielle Anlagewerte	23.324	15.000	0	30.000	30.000	30.000
2.	Finanzanlagen	1.027.830	0	0	0	566.048	157.131
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	890.949	2.036.500	867.060
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	921.600	1.283.960	1.524.620	1.300.000	1.000.000	1.000.000
9.	Schuldentilgung	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Darlehen (EB Heime)	0	0	255.000	1.957.000	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		2.546.599	4.078.960	3.927.620	4.662.949	4.727.548	8.079.191
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag (-)		11.165.909	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

Beschäftigte (TVöD)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2015	IST zum 30.06.2015	Plan 2016
EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung	3,00	2,00	3,00
EG 11	Stabsstelle "Technische Kontrolle"	0,50	0,50	0,50
EG 11	Verwaltungsangestellte/r (Höhergrupp.)	1,00	1,00	1,00
EG 11	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,50	0,50	0,50
EG 10	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit'	0,00	0,00	1,00
EG10	Techn. Angestellte/r "Annahmekontrolle"	0,50	0,50	0,50
EG 10	Technische/r Angestellte/r	2,00	1,00	1,00
EG 10	Abfallberater /-in	0,90	0,90	0,90
EG 9	Technische/r Angestellte/r	1,00	1,00	1,00
EG 9	Umwelttechniker	1,00	1,00	1,00
EG 9	Deponieführer	1,00	1,00	1,00
EG 9	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00
EG 8	Techn. Angestellter	1,00	1,00	1,00
EG 8	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,00	1,00
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (S/V)	12,00	13,70	15,00
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (KVR)	1,00	1,00	1,00
EG 5	Verwaltungsangestellte/r (S/V)	3,00	0,00	0,00
EG 5	Sekretariat	1,00	1,00	1,00
EG 5	Verwaltungsangestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	5,00	5,00	6,00
EG 3	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	4,00	4,00	1,00
Gesamtzahl der Vollkräfte		43,40	39,10	41,40

Beamte (nur nachrichtlich)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2015	IST zum 30.06.2015	Plan 2016
A 11	Regierungsamtsfrau	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		1,0	1,0	1,0

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	34.500,00	23.313,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.606.125,22	6.839.810,36
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	126.352,01	161.408,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	696.895,00	536.633,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	0,00	87.101,64
	7.429.372,23	7.624.953,01
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	1.027.829,50	1.027.829,50
2. Sonstige Ausleihungen	6.408.410,93	7.225.870,15
	7.436.240,43	8.253.699,65
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	88.864,42	52.964,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 EUR, Vj. 0,00 EUR	971.762,72	877.546,50
2. Forderungen an den Landkreis *) 0,00 EUR, Vj. 0,00 EUR	1.003.843,98	142.533,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 1.368,00 EUR, Vj. 1.368,00 EUR	371.513,76	18.996.786,45
	2.347.120,46	20.016.866,11
III. Guthaben bei Kreditinstituten	25.966.273,49	6.696.676,91
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.930,97	2.958,45
SUMME DER AKTIVA	43.304.302,00	42.671.431,98

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	308.813,45	308.813,45
III. Gewinnrücklage	7.911.145,86	177.378,40
IV. Gewinn / Verlust		
Gewinn-/ Verlustvortrag (-)	0,00	-1.424.803,83
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	<u>1.414.778,76</u>	<u>9.158.571,29</u>
Bilanzgewinn/ -verlust (-)	<u>1.414.778,76</u>	<u>7.733.767,46</u>
	9.634.738,07	8.219.959,31
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Deponienachsorge	21.181.501,42	20.896.060,37
2. Rückstellungen gem. § 14 II S. 2 KAG	10.141.551,63	8.315.365,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>148.991,35</u>	<u>3.625.204,21</u>
	31.472.044,40	32.836.629,58
C. VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.839.882,34	1.359.787,07
*) 1.839.882,34 EUR, Vj 1.359.787,07 EUR		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	320.417,98	28.187,28
*) 320.417,98 EUR, Vj. 28.187,28 EUR		
Sonstige Verbindlichkeiten	37.219,21	226.868,74
*) 37.219,21 EUR, Vj. 226.868,74 EUR		
	<u>2.197.519,53</u>	<u>1.614.843,09</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	43.304.302,00	42.671.431,98

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr



Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	18.626.571,15	18.222.974,22
2. sonstige betriebliche Erträge	4.855.373,48	21.873.799,80
Summe Betriebsertrag	23.481.944,63	40.096.774,02
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-228.007,83	-94.197,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.279.947,46	-15.695.146,52
	-15.507.955,29	-15.789.344,41
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.520.896,09	-1.393.757,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-477.299,78	-394.101,40
- davon Altersversorgung 125.794,23 €, Vj. 112.811,38 €		
	-1.998.195,87	-1.787.858,98
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-685.150,92	-574.760,98
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	-1.207.041,35	-1.606.451,44
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	-2.294.860,13	-8.084.627,63
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	-98.965,33	-79.965,47
9. Aufwendungen Zuführung Sonstige Rückstellung	-1.903,34	-4.000,00
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.926.829,02	-3.379.437,23
	-6.214.750,09	-13.729.242,75
Summe Betriebsaufwand	-23.720.901,25	-31.306.446,14
11. Zinsen und ähnliche Erträge	1.622.643,58	339.510,65
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.821,91	-19.013,58
	1.595.821,67	320.497,07
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.356.865,05	9.110.824,95
13. Außerordentliche Erträge	59.599,61	48.884,97
14. Außerordentliche Aufwendungen	-274,98	-275,21
Außerordentliches Ergebnis	59.324,63	48.609,76
15. Sonstige Steuern	-1.410,92	-863,42
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	1.414.778,76	9.158.571,29
17. Gewinnvortrag /Verlustvortrag (-)	0,00	-1.424.803,83
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	1.414.778,76	7.733.767,46

Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2016

Markus-Pflüger-Heim



Pflegeheim Schloss Rheinweiler



Pflegeheim Markgräflerland



Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler



Feststellung des Wirtschaftsplans



Der Kreistag hat am 25.11.2015 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	24.092.000 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.902.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	10.071.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.422.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	697.000 EUR
mit Aufwendungen von	24.092.000 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	9.982.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	10.021.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.402.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	687.000 EUR
mit einem voraussichtlichen Gewinn / Verlust von	0 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	- 80.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	50.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	20.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	10.000 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von	4.711.500 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	3.345.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	1.155.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	280.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	10.500 EUR
mit Ausgaben von	4.711.500 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	3.346.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	1.155.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	280.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	10.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf	2.003.000 EUR
--	---------------

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	5.000.000 EUR
---	---------------

Lörrach, den 25.11.2015
 Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Die Pflegeheime des Landkreises Lörrach werden gem. Kreistagsbeschluss vom 23.07.1997 als Eigenbetrieb geführt. Die Haushaltsplanung und das Rechnungswesen sind seitdem aus dem Kernhaushalt ausgegliedert und werden gem. den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts in Verbindung mit den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung geführt.

Der Eigenbetrieb „Heime des Landkreises Lörrach“ ist der größte Anbieter von Pflegeleistungen im Landkreis und besteht aus folgenden Einrichtungen:

- Markus-Pflüger-Heim in Schopfheim
- Pflegeheim Markgräflerland in Weil am Rhein
- Pflegeheim Schloss Rheinweiler in Bad Bellingen und dem
- Ambulanter Dienst des Pflegeheimes Schloss Rheinweiler

Gegenstand des Markus-Pflüger-Heimes (244 Plätze) ist insbesondere die Betreuung und Pflege von seelisch behinderten und/oder suchterkrankten Menschen. Zusätzlich besteht ein Angebot für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen sowie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege.

Die Aufgabe des Pflegeheimes Markgräflerland (212 Plätze) ist die Pflege und Betreuung älterer pflegebedürftiger Menschen in vollstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege. Daneben hat sich das Pflegeheim Markgräflerland nach dem Um- bzw. Neubau 2008 spezialisiert. Neue Wohnbereiche für Menschen mit Parkinson, Menschen mit Multipler Sklerose und ähnlichen neurologischen Erkrankungen, sowie ein beschützter und zwei offene Wohnbereiche für Menschen mit Demenz wurden geschaffen.

Das Pflegeheim Schloss Rheinweiler (mit 70 Plätzen) bietet neben der vollstationären Pflege, Kurzzeitpflege sowie Betreuung und Pflege in zwei Hausgemeinschaften an. Zusätzlich wird eine Tagespflege mit 11 Plätzen angeboten.

Der Ambulante Dienst Schloss Rheinweiler betreut derzeit ca. 130 Pflegekunden. Die Nachbarschaftshilfe und der hauswirtschaftliche Service runden das Angebot ab.

Strategische Schwerpunkte 2016

Zwei Themen stehen im Vordergrund.

Dezentralisierung und Ambulantisierung der Angebote des Markus-Pflüger-Heimes

In seiner Sitzung am 04.06.2014 hat der Kreistag die Dezentralisierung und Ambulantisierung der Einrichtung beschlossen. Es sollen im Landkreis Lörrach anstelle der bisherigen großen vollstationären Komplexeinrichtung drei sozialpsychiatrische Hilfezentren für die Betreuung und Pflege psychisch kranker und/oder suchterkrankter Menschen eingerichtet werden für die Versorgungsgebiete Markgräflerland/Stadt Weil am Rhein, Wiesental und Hochrhein. Diese drei Hilfezentren bieten je nach Unterstützungsbedarf der Betroffenen differenzierte Assistenzangebote an, die, soweit möglich, grundsätzlich ambulant erfolgen sollen. Ziel ist, auch bei einem intensiven Betreuungsbedarf die Betroffenen möglichst in ihrer eigenen Wohnung zu versorgen. Derzeit werden intensiv mögliche Standorte gesucht. Der Projektabschluss ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Spätestens bis Ende des Jahres 2018 sollen alle Bewohner in den neuen Zentren bzw. ambulant versorgt werden. Die Gebäude und Grundstücke gehen an den Landkreis zurück. Vorgesehen ist derzeit eine Nutzung für Flüchtlinge.

Anpassung des Pflegeheimes Markgräflerlands an die Bestimmungen der Landesheimbauverordnung

Derzeit werden im Pflegeheim Markgräflerland 68 von 212 Plätzen (= 32 %) in Doppelzimmern angeboten. Ab dem Jahre 2019 ist die Nutzung von Doppelzimmern grundsätzlich (mit wenigen Ausnahmefällen) untersagt.

Um das bisherige Platzangebot des Pflegeheimes weiter anbieten zu können, hat der Betriebsausschuss „Heime“ in seiner Sitzung am 23.09.15 dem Kreistag vorgeschlagen, einen Verbindungsbau mit 24 Einzelzimmern zu errichten. Hierdurch können im Pflegeheim Markgräflerland 208 Plätze (bisher 212 Plätze) weiterhin angeboten werden. Die Baumaßnahme ist für 2016 und 2017 geplant.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan sieht ein ausgeglichenes Betriebsergebnis vor. Folgende Teilergebnisse sind geplant:

EBH insgesamt	0 EUR
MPH	- 80.000 EUR
PML	50.000 EUR
PH Rheinweiler	20.000 EUR
Amb. Dienst	10.000 EUR

Das negative Ergebnis beim MPH begründet sich damit, dass im Jahre 2016 mit dem Bettenabbau begonnen werden muss und es nicht möglich ist, die entsprechenden Einnahmeverluste vollständig zu kompensieren. Das hängt insbesondere mit den großen Flächen der Einrichtung zusammen.

Der EBH strebt an, möglichst schon im Jahre 16 passende Objekte für die Dezentralisierung anzumieten. Falls dieses gelingt, kann der Verlust wesentlich höher ausfallen, da zum einen „Ingangsetzungsaufwendungen“ für die angemieteten Objekte anfallen und zum anderen dann am bisherigen Standort weitere Plätze leer stehen.

Um die Einnahmeverluste so gering wie möglich zu halten, strebt der EBH an, ab 2016 ggf. leer stehende Flächen am bisherigen Standort einer anderweitigen Nutzung zuzuführen.

Erträge aus Vergütungssätzen

Im Vergleich mit dem Prognoseergebnis 2015 wird nur mit einer geringen Erhöhung (0,6 %) gerechnet. Gründe hierfür sind folgende:

- Platzabbau im MPH
- Aufgrund der Doppelzimmerproblematik und der Baumaßnahme schlechtere Auslastung des PML
- Im PH Schloss Rheinweiler ist die Belegung im lfd. Geschäftsjahr sehr gut. Hier wird „vorsichtshalber“ mit einem Rückgang der Auslastung gerechnet.
- Beim Ambulanten Dienst ist es im laufenden Geschäftsjahr zu einem Nachfragerückgang gekommen.



Personalaufwendungen

Grundsätzlich wird von Tariffkostensteigerungen des TVöD von 3 % (gerechnet auf das volle Wirtschaftsjahr) ausgegangen.

Für den EBH insgesamt wird allerdings lediglich mit einer Steigerung der Personalaufwendungen und Aufwendungen für die Leiharbeitnehmer von 0,9 % gerechnet. Das begründet sich mit den oben genannten Belegungs- bzw. Nachfragerückgängen, die dann natürlich auch eine entsprechende Kompensation auf der Kostenseite verlangen.

Hinsichtlich der Darstellung der Personalaufwendungen ist anzumerken, dass die Personalaufwendungen für Mitarbeiter der Firma DATA-MED aus buchhalterischen Gründen als Sachaufwand auszuweisen sind.

Sachaufwendungen

Insgesamt wird eine Reduktion der Sachaufwendungen (ohne den Aufwand für die Leiharbeitnehmer) um 3,2% geplant.



Vermögensplan

Bzgl. der **Dezentralisierung des Markus-Pfänger-Heimes** wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses davon ausgegangen, dass neue Plätze wie folgt gebaut bzw. angemietet werden:

Art	gesamt	Bau	Miete
Pflegeheimplätze	75	43	32
Plätze Eingliederungshilfe mit intensivem Betreuungsbedarf	85	55	30
Außenwohngruppe	4	0	4
Wohnungen/ Appartments für ambul. Betreuung	14	0	14
Zwi Su. Wohnen	178	98	80
Werkstatt, Tagesstruktur	111	55	56

Hier können sich allerdings noch Änderungen ergeben.

Bzgl. des Baus wird von Kosten und einer Finanzierung wie folgt ausgegangen:

Art	Betrag in EUR
Gesamtkosten Kostengruppen 300,400, 500,600,700 gemäß DIN 276	13.526.000,00
Kosten Kostengruppe 200	811.000,00
Gründerwerbskosten	1.486.000,00
Summe Kosten	15.823.000,00

Finanzierung	Betrag in EUR
Eigenmittel Eigenbetrieb Heime	1.000.000,00
Zuschüsse	2.502.000,00
Restwert Betriebsbauten (netto; Förderungen abgesetzt) zum 31.12.16	1.251.000,00
Verkaufserlös Heimgrundstück	5.484.000,00
Kommunaldarlehen	5.586.000,00
Summe Finanzierung	15.823.000,00

Sobald Projekte zum Bau bzw. der Anmietung konkret vorgeschlagen werden können, wird dem BA Heime eine detaillierte Kostenaufstellung und Finanzierung jeder Einzelmaßnahme zur Entscheidung vorgelegt.

Für die **Schaffung eines Verbindungsbaues beim Pflegeheim Markgräflerland** wird von Kosten und einer Finanzierung wie folgt ausgegangen:

Kosten Verbindungsbau	2.705.000,00
Finanzierung	Betrag in EUR
Eigenmittel	493.000,00
Darlehen (EAL)	2.212.000,00
Summe Finanzierung	2.705.000,00

Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	14.376.858	12.686.600	12.861.000	12.440.000	11.996.000	12.283.000
	a) Erträge aus amb. Pflegeleistungen	706.292	750.600	662.000	701.000	777.000	841.000
	b) Erträge aus teilstat. Pflegeleistungen	129.114	170.000	160.000	165.000	169.000	172.000
	c) Erträge aus vollstat. Pflegeleistungen	13.330.864	11.559.000	11.798.000	11.335.000	10.816.000	11.032.000
	d) Erträge aus Leistungen Kurzzeitpflege	210.588	207.000	241.000	239.000	234.000	238.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.145.032	3.470.000	3.540.000	3.386.000	3.211.000	3.274.000
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen	58.567	13.000	10.000	11.000	11.000	11.000
4.	Erträge aus ges. Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.024.031	1.738.300	1.714.000	1.614.000	1.546.000	1.510.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	694.368	3.776.000	3.940.000	4.200.000	4.632.000	4.968.000
6.	Zuweisungen, Zuschüsse Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	1.510.623	1.433.500	1.551.000	1.754.000	1.720.000	1.392.000
	Gesamt Erträge	22.809.479	23.117.400	23.616.000	23.405.000	23.116.000	23.438.000
10.	Personalaufwand	-10.649.121	-11.640.000	-12.222.000	-14.330.000	-15.871.000	-16.229.000
	a) Löhne und Gehälter	-7.806.088	-8.281.000	-8.679.000	-10.175.000	-11.269.000	-11.523.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-2.843.033	-3.359.000	-3.543.000	-4.155.000	-4.602.000	-4.706.000
11.	Materialaufwand	-9.510.104	-8.716.000	-8.581.000	-6.093.200	-3.976.000	-3.908.100
	a) Lebensmittel	-1.192.145	-1.315.000	-1.319.000	-1.220.000	-1.121.000	-1.117.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-35.409	-5.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-991.805	-1.084.600	-949.000	-959.200	-891.000	-808.100
	d) Aufwendungen für Leiharbeitnehmer	-5.614.680	-4.318.000	-4.332.000	-2.028.000	-130.000	-130.000
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-1.676.065	-1.993.200	-1.980.000	-1.885.000	-1.833.000	-1.852.000
12.	Aufwendungen für zentr. Dienstleistungen	-441.946	-455.000	-470.000	-479.000	-488.000	-499.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-177.753	-179.700	-200.000	-204.000	-210.000	-215.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- u Nebenbetriebe	-152.867	-144.400	-145.000	-132.000	-113.000	-114.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-197.724	-221.600	-392.000	-558.000	-778.000	-787.000
	Zwischenergebnis 1	1.679.964	1.760.700	1.606.000	1.608.800	1.680.000	1.685.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	481.577	463.000	441.000	424.000	400.000	334.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-1.380.120	-1.352.300	-1.295.500	-1.264.000	-1.302.000	-1.253.000
	a) Abschr. auf immat. VG u. Sachanlagen	-1.340.496	-1.320.800	-1.258.500	-1.227.000	-1.265.000	-1.226.000
	b) Abschr. a. Forderg. u. sonst. VG	-39.624	-31.500	-37.000	-37.000	-37.000	-27.000
22.	Aufwendungen Instandhaltung u. -setzung	-774.521	-720.200	-586.500	-536.800	-537.000	-467.900
23.	Sonst. ord. und außerord. Aufwendungen	-34.900	-99.100	-85.000	-82.000	-75.000	-76.000
	Zwischenergebnis 2	-28.000	52.100	80.000	150.000	166.000	223.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	2.647	1.000	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-120.609	-41.100	-43.000	-113.000	-129.000	-126.000
	29. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-145.962	12.000	37.000	37.000	37.000	97.000
30.	Außerordentliche Erträge	127.870	30.000	32.000	32.000	32.000	32.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-111.288	-47.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
32.	Weitere Erträge	398.601	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	33. Außerordentliches Ergebnis	415.183	-12.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
	34. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	269.221	0	0	0	0	60.000

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	269.221	0	0	0	0	60.000
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	3.836	11.707	200.000	2.166.000	136.000	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	1.250.000	243.000	6.735.000	0
8.	Kreditaufnahmen	0	0	2.003.000	5.795.000	0	0
	a.) vom EAL	0	0	255.000	1.957.000	0	0
	b.) von Dritten	0	0	1.748.000	3.838.000	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.340.496	1.321.000	1.258.500	1.227.000	1.265.000	1.226.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		1.613.553	1.332.707	4.711.500	9.431.000	8.136.000	1.286.000
Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	144.796	251.500	3.975.000	8.650.000	7.117.000	262.000
	a.) Dezentralisierung MPH	0	100.000	2.948.000	5.896.000	5.897.000	0
	b.) Verbindungsbau PML	0	0	505.000	2.092.000	0	0
	c.) Sonst. Anlagen im Bau	24.867	0	0	0	0	0
	d.) Einrichtung und Ausstattung	77.451	101.000	341.000	555.500	1.093.000	225.000
	e.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	36.766	50.500	76.000	66.500	82.000	37.000
	f.) Fahrzeuge	0	0	105.000	40.000	45.000	0
	g.) immaterielle Vermögensgegenstände	5.712	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	0	0	11.500	11.000	12.000
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0		0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	481.577	463.000	441.000	424.000	400.000	334.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	662.277	297.500	295.500	345.500	608.000	678.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	320.707	320.707	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		1.609.357	1.332.707	4.711.500	9.431.000	8.136.000	1.286.000
Finanzierungsüberschuss bzw. -fehlbetrag (-)		4.197	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	IST 2015 EB Heime gesamt (zum 01.09.)	Plan 2016 EB Heime gesamt	Plan 2016 MPH	Plan 2016 PML	Plan 2016 PSR	Plan 2016 Amb.D
1	Pflege- und Betreuung	228,3	222,5	85,0	97,5	31,0	9,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	14,6	13,9	5,0	6,5	2,2	0,2
3	Küche	37,4	39,5	17,0	16,0	6,5	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	7,5	7,0	3,0	2,8	1,2	0,0
5	Wirtschaftsdienst	33,0	33,6	16,0	12,0	5,2	0,4
6	Leitung und Verwaltung	15,7	16,2	6,0	6,0	2,9	1,3
7	Nebenbetriebe	7,3	8,5	1,0	6,5	1,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		343,8	341,2	133,0	147,3	50,0	10,9

Darlehensübersicht 2016

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2015 (EUR)	01.01.2016 (EUR)	31.12.2016 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	78.414	06/31	62.116	58.444	54.753	0,50%	288	3.690
2	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	59.901	03/45	53.373	51.720	50.059	0,50%	257	1.661
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2014	3.449.573	06/19	3.363.334	3.190.855	3.018.377	0,73%	22.821	172.479
4	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2014	2.335.803	06/19	2.277.408	2.160.618	2.043.827	0,73%	15.453	116.790
5	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2016	255.000	N.N.	0	0	255.000	1,50%	3.825	0
6	Kommunaldarlehen (für MPH)	2016	1.748.000	N.N.	0	0	1.748.000	N.N.	N.N.	0
7.926.691					5.756.230	5.461.636	7.170.016		42.644	294.619

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	4.759,00	396,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.301.559,60	21.414.871,68
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	27.675,00	27.675,00
3. Technische Anlagen	22.647,00	26.987,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	959.198,00	1.055.155,00
5. Fahrzeuge	23.318,00	37.222,00
6. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.867,48	0,00
	21.359.265,08	22.561.910,68
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	159.928,03	192.800,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	562.217,62	691.136,49
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	50.981,55	50.410,00
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	81.375,32	84.572,62
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	694.574,49	826.119,11
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.040.130,77	1.435.597,60
	2.040.130,77	1.435.597,60
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	16.141,40	12.063,02
SUMME DER AKTIVA	24.274.798,77	25.028.887,09

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	4.148.000,00	4.148.000,00
III. Gewinn / Verlust(-)		
	13.340,56	-40.316,41
	269.221,26	53.656,97
	282.561,82	13.340,56
	9.430.561,82	9.161.340,56
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	7.036.873,29	7.503.634,72
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	104.918,69	115.897,69
	7.141.791,98	7.619.532,41
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	537.168,69	394.101,39
3. Sonstige Rückstellungen	284.082,49	91.927,72
	821.251,18	486.029,11
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	494.528,59	615.692,31
*) 494.528,59 €, Vj. 615.692,31 €		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	117.317,70	127.126,08
*) 7.976,65 €, Vj. 11.637,45 €		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung	122.031,83	127.106,40
*) 122.031,83 €, Vj. 127.106,40 €		
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.967.260,80	6.733.490,70
*) 615.787,77 €, Vj. 722.488,14 €		
6. Verwahrgeldkonto	178.205,91	156.204,17
*) 178.205,91 €, Vj. 156.204,07 €		
	6.879.344,83	7.759.619,66
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.848,96	2.365,35
SUMME DER PASSIVA	24.274.798,77	25.028.887,09

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	15.071.225,91	14.603.003,11
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.145.031,86	4.028.681,52
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegeVG	58.567,10	19.949,62
4. Erträge aus gesonderten Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	2.024.031,30	2.031.385,10
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.510.623,36	1.436.290,24
	22.809.479,53	22.119.309,59
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.806.088,44	6.440.084,87
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.843.033,14	2.299.109,35
7. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	1.192.144,87	1.324.502,18
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	35.408,69	21.876,68
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	991.804,76	1.019.814,93
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	7.290.745,84	8.639.711,50
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	441.945,81	430.610,20
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	177.753,19	163.204,61
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	152.866,75	132.888,07
11. Mieten, Pacht, Leasing	197.724,24	179.500,73
	21.129.515,73	20.651.303,12
Zwischenergebnis	1.679.963,80	1.468.006,47
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	481.576,78	516.250,56
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.340.495,99	1.436.192,86
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.623,57	25.075,24
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	774.520,77	634.214,33
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.899,59	34.299,08
	-1.707.963,14	-1.613.530,95
Zwischenergebnis	-27.999,34	-145.524,48
18. Zinsen und ähnliche Erträge	2.646,92	1.420,13
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	120.609,69	212.631,33
	-117.962,77	-211.211,20
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-145.962,11	-356.735,68
21. Außerordentliche Erträge	127.870,17	137.658,08
22. Außerordentliche Aufwendungen	100.481,05	129.094,06
23. Weitere Erträge	398.601,10	413.645,94
24. Weitere Aufwendungen	10.806,85	11.817,31
25. Außerordentliches Ergebnis	415.183,37	410.392,65
26. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	269.221,26	53.656,97
27. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	13.340,56	-40.316,41
28. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	282.561,82	13.340,56

Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	5.426.658	3.558.000	3.566.000	2.894.000	2.158.000	2.250.000
	a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	0	0	0	0	50.000	100.000
	b) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	0	0	0	0		
	c) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	5.401.029	3.541.000	3.532.000	2.866.000	2.088.000	2.130.000
	d) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	25.629	17.000	34.000	28.000	20.000	20.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.785.910	1.160.000	1.128.000	915.000	667.000	680.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	31.374	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	830.635	527.000	502.000	399.000	285.000	249.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	694.368	3.776.000	3.940.000	4.200.000	4.632.000	4.968.000
6.	Zuweisungen u. Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	617.336	587.000	637.000	831.000	787.000	450.000
	Gesamt Erträge	9.386.280	9.608.000	9.773.000	9.239.000	8.529.000	8.597.000
10.	Personalaufwand	-4.584.764	-4.886.000	-5.250.000	-5.600.000	-5.580.000	-5.709.000
	a) Löhne und Gehälter	-3.395.813	-3.484.000	-3.728.000	-3.976.000	-3.962.000	-4.053.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-1.188.951	-1.402.000	-1.522.000	-1.624.000	-1.618.000	-1.656.000
11.	Materialaufwand	-3.702.126	-3.381.800	-3.274.000	-2.230.000	-1.330.000	-1.222.000
	a) Lebensmittel	-528.024	-587.000	-584.000	-470.000	-350.000	-330.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-12.148	-800	0	0	0	0
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-464.697	-496.000	-460.000	-460.000	-350.000	-256.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-2.006.622	-1.484.000	-1.470.000	-640.000	-50.000	-50.000
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-690.635	-814.000	-760.000	-660.000	-580.000	-586.000
12.	Aufwendungen für zentr. Dienstleistungen	-203.778	-207.000	-183.000	-187.000	-191.000	-195.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-75.365	-77.000	-74.000	-75.000	-77.000	-79.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-109.592	-98.000	-103.000	-90.000	-70.000	-71.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-96.277	-110.000	-269.000	-432.000	-649.000	-655.000
	Zwischenergebnis 1	614.379	848.200	620.000	625.000	632.000	666.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0		0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	126.206	118.000	107.000	102.000	94.000	50.000
18.	Erträge aus Erst. Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuführungen zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-453.238	-445.000	-418.000	-408.000	-395.000	-394.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-423.842	-420.000	-398.000	-388.000	-375.000	-384.000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.	-29.396	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-10.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-430.755	-450.000	-300.000	-250.000	-250.000	-180.000
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-34.406	-70.000	-81.000	-78.000	-71.000	-72.000
	Zwischenergebnis 2	-177.814	1.200	-72.000	-9.000	10.000	70.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.713	800	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.195	0	0	-43.000	-62.000	-62.000
	29. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-182.296	2.000	-72.000	-52.000	-52.000	8.000
30.	Außerordentliche Erträge	85.440	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-56.304	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
32.	Weitere Erträge	170.845	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	33. Außerordentliches Ergebnis	199.981	-2.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	34. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	17.685	0	-80.000	-60.000	-60.000	0

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	17.685,00	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	250	0	200.000	2.166.000	136.000	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	1.000.000	0	6.735.000	0
8.	Kreditaufnahmen	0	0	1.748.000	3.838.000	0	0
	a.) vom EAL	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	1.748.000	3.838.000	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	423.841	420.000	398.000	388.000	375.000	384.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	414.188	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		441.776	834.188	3.346.000	6.392.000	7.246.000	384.000
Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	100.277	175.000	3.159.000	6.180.000	7.012.000	234.000
	a.) Dezentralisierung der Einrichtung	0	100.000	2.948.000	5.896.000	5.897.000	0
	b.) Anlagen im Bau	24.867	0	0	0	0	0
	c.) Einrichtung und Ausstattung	51.197	50.000	91.000	204.000	1.040.000	204.000
	d.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	18.501	25.000	40.000	40.000	50.000	30.000
	e.) Fahrzeuge	0	0	80.000	40.000	25.000	0
	f.) immaterielle Vermögensgegenstände	5.712	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	541.188	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	80.000	60.000	60.000	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	126.206	118.000	107.000	102.000	94.000	50.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	420.000	0	0	50.000	80.000	100.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	345.994	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		992.477	834.188	3.346.000	6.392.000	7.246.000	384.000
Finanzierungsfehlbetrag (-) /-überschuss lfd. Jahr		-550.701	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2015	IST zum 01.09.15	Plan 2016
1	Pflege- und Betreuung	79,0	91,2	85,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	5,0	4,8	5,0
3	Küche	17,0	15,6	17,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	3,0	3,5	3,0
5	Wirtschaftsdienst	16,0	15,3	16,0
6	Leitung und Verwaltung	6,0	6,0	6,0
7	Nebenbetriebe	1,0	0,3	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		127,0	136,8	133,0

Darlehensübersicht 2016

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2015 (EUR)	01.01.2016 (EUR)	31.12.2016 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
6	Kommunaldarlehen (für MPH)	2016	1.748.000	N.N.	0	0	1.748.000	N.N.	N.N.	ab 2017
			1.748.000		0	0	1.748.000			0

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	4.601,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.755.776,06	3.088.786,66
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	25.470,00	25.470,00
3. Technische Anlagen	8.533,00	11.833,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	329.695,00	339.300,00
5. Fahrzeuge	12.031,00	19.148,00
6. Geleistete Anzahlungen	24.867,48	0,00
	3.156.372,54	3.484.537,66
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	79.675,34	100.138,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	142.971,89	222.325,77
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	18.083,92	21.078,15
3. Forderung gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	23.296,16	24.696,94
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	27.342,94	39.819,02
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	211.694,91	307.919,88
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.095.744,50	1.093.180,05
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	7.798,59	11.229,58
SUMME DER AKTIVA	4.555.886,88	4.997.005,19

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	1.300.000,00	1.300.000,00
III. Gewinn(+)/ Verlust(-)		
1. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag(-)	-626.680,37	-622.344,85
2. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	17.685,01	-4.335,52
	-608.995,36	-626.680,37
	2.691.004,64	2.673.319,63
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	783.030,86	907.837,94
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	8.861,00	10.010,00
	791.891,86	917.847,94
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	231.118,43	166.649,80
3. Sonstige Rückstellungen	210.062,80	62.000,00
	441.181,23	228.649,80
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 244.750,47 €, Vj. 279.867,55 €	244.750,47	279.867,55
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 56.738,70 €, Vj. 56.938,80 €	56.738,70	56.938,80
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 44.645,67 €, Vj. 41.700,00 €	44.645,67	41.700,70
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 173.093,50 €, Vj. 338.935,04 €	173.093,50	698.935,04
6. Verwahrgeldkonto *) 110.731,85 €, Vj. 97.380,38 €	110.731,85	97.380,38
	629.960,19	1.174.822,47
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.848,96	2.365,35
SUMME DER PASSIVA	4.555.886,88	4.997.005,19

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.121.025,40	6.037.366,09
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.785.909,66	1.730.439,76
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegeVG	31.374,00	3.858,60
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	830.634,50	832.912,60
5. Sonstige betriebliche Erträge	617.336,15	585.023,46
	9.386.279,71	9.189.600,51
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.395.812,55	2.931.101,15
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.188.951,44	994.828,48
7. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	528.023,94	549.588,42
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	12.148,11	12.054,41
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	464.697,02	469.970,47
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	2.697.256,96	3.215.319,97
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	203.777,86	199.552,19
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	75.364,91	71.533,13
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	109.591,96	93.915,17
11. Mieten, Pacht, Leasing	96.276,77	81.110,72
	8.771.901,52	8.618.974,11
Zwischenergebnis	570.626,40	570.626,40
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	126.206,08	141.577,71
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	423.841,35	480.669,38
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.395,93	18.572,07
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	430.754,97	312.643,11
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.406,43	32.903,28
	-792.192,60	-703.210,13
Zwischenergebnis	-132.583,73	-132.583,73
18. Zinsen und ähnliche Erträge	1.713,53	880,89
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.195,00	13.717,50
	-4.481,47	-12.836,61
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-182.295,88	-145.420,34
21. Außerordentliche Erträge	85.439,52	54.762,12
22. Außerordentliche Aufwendungen	52.089,28	77.137,76
23. Weitere Erträge	170.845,14	169.062,65
24. Weitere Aufwendungen	4.214,49	5.602,19
25. Außerordentliches Ergebnis	199.980,89	141.084,82
26. Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)	17.685,01	-4.335,52
27. Gewinnvortrag /Verlustvortrag (-)	-626.680,37	-622.344,85
28. Bilanzgewinn /Bilanzverlust (-)	-608.995,36	-626.680,37

Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	6.263.906	6.250.000	6.493.000	6.642.000	6.854.000	6.991.000
	a) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	6.263.906	6.124.000	6.366.000	6.512.000	6.722.000	6.856.000
	b) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	0	126.000	127.000	130.000	132.000	135.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.742.737	1.713.000	1.782.000	1.822.000	1.879.000	1.916.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	886.978	905.000	910.000	913.000	959.000	959.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen, Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	680.003	679.000	650.000	657.000	664.000	671.000
	Gesamt Erträge	9.573.624	9.547.000	9.835.000	10.034.000	10.356.000	10.537.000
10.	Personalaufwand	-4.225.294	-4.618.000	-4.977.000	-6.236.000	-7.356.000	-7.528.000
	a) Löhne und Gehälter	-3.111.817	-3.279.000	-3.534.000	-4.428.000	-5.223.000	-5.345.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-1.113.477	-1.339.000	-1.443.000	-1.808.000	-2.133.000	-2.183.000
11.	Materialaufwand	-4.206.941	-3.933.900	-3.770.000	-2.688.000	-1.816.000	-1.844.000
	a) Lebensmittel	-510.724	-554.000	-560.000	-571.000	-588.000	-600.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-18.424	-2.900	0	0	0	0
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-379.289	-423.000	-340.000	-347.000	-385.000	-393.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-2.663.164	-2.211.000	-2.100.000	-1.000.000	-50.000	-50.000
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-635.340	-743.000	-770.000	-770.000	-793.000	-801.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-176.389	-180.000	-207.000	-211.000	-215.000	-220.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-68.508	-67.000	-85.000	-87.000	-89.000	-91.000
14.	Sachaufwendungen für Hilfs- u. Nebenbetriebe	-40.822	-43.000	-42.000	-42.000	-43.000	-43.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-54.179	-59.000	-67.000	-68.000	-69.000	-70.000
	Zwischenergebnis 1	801.491	646.100	687.000	702.000	768.000	741.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	236.513	230.000	225.000	218.000	207.000	190.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-642.038	-623.000	-610.000	-590.000	-647.000	-605.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-633.468	-620.000	-600.000	-580.000	-637.000	-595.000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG	-8.570	-3.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-207.622	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-489	-23.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	Zwischenergebnis 2	187.855	30.100	101.000	129.000	127.000	125.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	289	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-79.413	-24.100	-27.000	-55.000	-53.000	-51.000
29.	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	108.731	6.000	74.000	74.000	74.000	74.000
30.	Außerordentliche Erträge	27.751	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-40.257	-20.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
32.	Weitere Erträge	136.887	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
33.	Außerordentliches Ergebnis	124.381	-6.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
34.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	233.112	0	50.000	50.000	50.000	50.000

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	233.112	0	50.000	50.000	50.000	50.000
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	2.886	1.039.474	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	250.000	243.000	0	0
8.	Kredite	0	0	255.000	1.957.000	0	0
	a.) vom EAL	0	0	255.000	1.957.000	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	633.468	620.000	600.000	580.000	637.000	595.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		869.466	1.659.474	1.155.000	2.830.000	687.000	645.000
Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	17.401	50.000	757.500	2.439.500	75.000	0
	a.) Erweiterung der Einrichtung /Betriebsbauten	0	0	505.000	2.092.000	0	0
	b.) Einrichtung und Ausstattung	4.484	30.000	197.500	327.500	30.000	0
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.917	20.000	30.000	20.000	25.000	0
	d.) Fahrzeuge	0	0	25.000	0	20.000	0
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	236.513	230.000	225.000	218.000	207.000	190.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	136.500	172.500	172.500	172.500	405.000	455.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	479.326	1.206.974	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		869.740	1.659.474	1.155.000	2.830.000	687.000	645.000
Finanzierungsfehlbetrag (-) / - überschuss		-274	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2015	IST zum 01.09.15	Plan 2016
1	Pflege- und Betreuung	102,0	97,6	97,5
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	7,0	6,4	6,5
3	Küche	18,0	15,7	16,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	2,8	2,8	2,8
5	Wirtschaftsdienst	11,7	12,2	12,0
6	Leitung und Verwaltung	6,0	5,5	6,0
7	Nebenbetriebe	2,5	6,2	6,5
Gesamtzahl der Vollkräfte		150,0	146,4	147,3

Darlehensübersicht 2016

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2015 (EUR)	01.01.2016 (EUR)	31.12.2016 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2014	3.449.573	06/19	3.363.334	3.190.855	3.018.377	0,73%	22.821	172.479
2	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2016	255.000	N.N.	0	0	255.000	1,50%	3.825	0
			3.704.573				3.273.377		26.646	172.479

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.317.827,81	12.864.495,05
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
3. Technische Anlagen	14.114,00	15.154,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	464.030,00	530.725,00
5. Fahrzeuge	5.965,00	7.630,00
	12.801.936,81	13.418.004,05
B. UMLAUVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.882,20	39.289,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	270.380,51	274.631,18
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	26.659,50	23.507,16
3. Forderung gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	31.231,23	31.131,82
	328.271,24	329.270,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	418.293,35	45.279,63
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.039,39	240,57
SUMME DER AKTIVA	13.593.422,99	13.832.083,95

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.400.000,00	1.400.000,00
III. Gewinn(+)/ Verlust(-)		
1. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	1.085.227,29	1.080.879,83
2. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	233.112,01	4.347,46
	1.318.339,30	1.085.227,29
	5.218.339,30	4.985.227,29
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	4.259.559,97	4.485.807,32
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	78.981,61	86.361,29
	4.338.541,58	4.572.168,61
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	189.485,48	136.887,02
3. Sonstige Rückstellungen	63.527,72	6.877,72
	253.013,20	143.764,74
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 138.478,05 €, Vj. 175.316,06 €	138.478,05	175.316,06
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 154.914,71 €	0,00	154.914,71
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 49.965,99 €, Vj. 50.829,99 €	49.965,99	50.829,99
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 65.350,33 €, Vj. 80.410,36 €	65.350,33	80.410,36
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 283.949,75 €, Vj. 262.091,23 €	3.474.805,17	3.621.144,16
6. Verwahrgeldkonto *) 54.929,37 €, Vj. 48.308,03 €	54.929,37	48.308,03
	3.783.528,91	4.130.923,31
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	13.593.422,99	13.832.083,95

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.263.906,69	6.001.245,73
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.742.736,89	1.705.838,10
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegeVG	0,00	42,90
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	886.977,85	894.433,70
5. Sonstige betriebliche Erträge	680.002,82	672.855,25
	9.573.624,25	9.274.415,68
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.111.817,47	2.507.063,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.113.477,20	878.261,12
7. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	510.724,02	575.224,42
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	18.423,58	6.117,27
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	379.289,13	398.869,07
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	3.298.504,06	3.998.284,91
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	176.388,78	171.039,01
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	68.508,20	62.240,57
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	40.822,06	36.814,84
11. Mieten, Pacht, Leasing	54.179,23	53.957,64
	8.772.133,73	8.687.872,70
Zwischenergebnis	801.490,52	586.542,98
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	236.513,38	251.637,81
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	633.468,06	661.718,44
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.569,92	3.082,43
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	207.621,50	158.399,21
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	488,53	1.376,44
	-613.634,63	-572.938,71
Zwischenergebnis	187.855,89	13.604,27
18. Zinsen und ähnliche Erträge	288,80	120,54
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.412,97	144.831,77
	-79.124,17	-144.711,23
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	108.731,72	-131.106,96
21. Außerordentliche Erträge	27.751,18	42.264,61
22. Außerordentliche Aufwendungen	34.895,62	36.454,24
23. Weitere Erträge	136.887,02	135.129,35
24. Weitere Aufwendungen	5.362,29	5.485,30
25. Außerordentliches Ergebnis	124.380,29	135.454,42
26. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	233.112,01	4.347,46
27. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	1.085.227,29	1.080.879,83
28. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	1.318.339,30	1.085.227,29

Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	1.980.002	2.128.000	2.140.000	2.203.000	2.257.000	2.301.000
	a) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	129.114	170.000	160.000	165.000	169.000	172.000
	b) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	1.792.358	1.894.000	1.900.000	1.957.000	2.006.000	2.046.000
	c) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	58.530	64.000	80.000	81.000	82.000	83.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	616.386	597.000	630.000	649.000	665.000	678.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	27.193	13.000	10.000	11.000	11.000	11.000
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	293.767	291.000	291.000	291.000	291.000	291.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	207.245	161.000	240.000	242.000	244.000	246.000
Summe Betriebserträge		3.124.593	3.190.000	3.311.000	3.396.000	3.468.000	3.527.000
10.	Personalaufwand	-1.439.645	-1.572.000	-1.497.000	-1.956.000	-2.362.000	-2.408.000
	a) Löhne und Gehälter	-1.016.246	-1.118.000	-1.063.000	-1.389.000	-1.677.000	-1.710.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-423.399	-454.000	-434.000	-567.000	-685.000	-698.000
11.	Materialaufwand	-1.354.095	-1.245.500	-1.405.000	-1.050.000	-715.000	-726.000
	a) Lebensmittel	-153.397	-174.000	-175.000	-179.000	-183.000	-187.000
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-4.837	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-136.159	-149.000	-137.000	-140.000	-143.000	-146.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-776.843	-571.000	-732.000	-366.000	-20.000	-20.000
	e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-282.859	-350.000	-360.000	-364.000	-368.000	-372.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-52.973	-59.500	-66.000	-67.000	-68.000	-70.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-26.157	-28.000	-32.000	-33.000	-34.000	-35.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-2.453	-3.400	0	0	0	0
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-25.124	-29.600	-32.000	-33.000	-34.000	-35.000
Zwischenergebnis 1		224.146	252.000	279.000	257.000	255.000	253.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	118.857	115.000	109.000	104.000	99.000	94.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-284.131	-283.000	-266.000	-260.000	-254.000	-248.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-282.497	-280.000	-260.000	-254.000	-248.000	-242.000
	b) Abschr. a. Forderg. u. sonst. VG	-1.634	-3.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-135.679	-60.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-2	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Zwischenergebnis 2		-76.809	20.000	41.000	20.000	19.000	18.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	199	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.002	-17.000	-16.000	-15.000	-14.000	-13.000
29.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-111.612	3.000	25.000	5.000	5.000	5.000
30.	Außerordentliche Erträge	14.462	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-13.059	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
32.	Weitere Erträge	67.961	1.000	0	0	0	0
33.	Außerordentliches Ergebnis	69.364	-3.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
34.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-42.248	0	20.000	0	0	0

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen		0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	20.000	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	700	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom EAL	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	282.497	280.000	260.000	254.000	248.000	242.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	140.397	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		283.197	420.397	280.000	254.000	248.000	242.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	26.823	25.000	48.000	27.000	26.000	25.000
	a.) Erweiterung /Dezentralisierung der Einrichtung	0	0	0	0	0	0
	b.) Einrichtung und Ausstattung	21.770	20.000	43.000	21.000	20.000	19.000
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.053	5.000	5.000	6.000	6.000	6.000
	d.) Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	155.397	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	42.248	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	118.857	115.000	109.000	104.000	99.000	94.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	105.777	125.000	123.000	123.000	123.000	123.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		293.705	420.397	280.000	254.000	248.000	242.000
Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag (-)		-10.508	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2015	IST zum 01.09.15	Plan 2016
1	Pflege- und Betreuung	32,0	30,0	31,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	2,2	3,2	2,2
3	Küche	7,0	6,0	6,5
4	Technischer Dienst, Gärtner	1,2	1,2	1,2
5	Wirtschaftsdienst	4,7	5,2	5,2
6	Leitung und Verwaltung	2,3	2,9	2,9
7	Nebenbetriebe	2,3	0,8	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		51,7	49,3	50,0

Darlehensübersicht 2016

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2015 (EUR)	01.01.2016 (EUR)	31.12.2016 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	78.414	06/31	62.116	58.444	54.753	0,50%	288	3.690
2	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	59.901	03/45	53.373	51.720	50.059	0,50%	257	1.661
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2014	2.335.803	06/19	2.277.408	2.160.618	2.043.827	0,73%	15.453	116.790
			2.474.118		2.392.896	2.270.781	2.148.639		15.998	122.141

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	158,00	396,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.227.955,73	5.461.589,97
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.205,00	2.205,00
3. Technische Anlagen	0,00	0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	164.598,00	183.861,00
5. Fahrzeuge	5.322,00	10.444,00
	5.400.080,73	5.658.099,97
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.952,46	48.636,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	62.257,62	72.566,53
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	6.238,13	5.824,69
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	73.033,17	97.819,86
4. Forderungen aus öffentlicher Förderung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	19.983,03	12.535,57
6. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	161.511,95	188.746,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	202.891,18	184.746,97
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.499,31	329,27
SUMME DER AKTIVA	5.802.093,63	6.080.955,53

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	400.000,00	400.000,00
II. Kapitalrücklage	1.448.000,00	1.448.000,00
III. Gewinn(+)/Verlust(-)		
1. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-676.069,68	-641.247,24
2. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-42.248,47	-34.822,44
	-718.318,15	-676.069,68
	1.129.681,85	1.171.930,32
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.994.282,46	2.109.989,46
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	17.076,08	19.526,40
	2.011.358,54	2.129.515,86
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	99.378,70	67.656,23
3. Sonstige Rückstellungen	9.951,97	22.440,00
	109.330,67	90.096,23
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 103.042,17 €, Vj. 131.848,07 €	101.053,24	131.848,07
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 7.976,65 €, Vj. 5.297,89 €	117.317,70	126.860,76
3. Verbindlichkeiten Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 13.166,61 €, Vj. 15.707,92 €	13.166,61	15.707,92
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 147.022,72 €, Vj. 112.530,98 €	2.307.640,33	2.404.480,61
6. Verwahrgeldkonto *) 12.544,69 €, Vj. 10.515,76 €	12.544,69	10.515,76
	2.551.722,57	2.689.413,12
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	5.802.093,63	6.080.955,53

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	1.980.002,26	1.906.270,20
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	616.385,31	592.403,66
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach PflegeVG	27.193,10	16.048,12
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	293.766,90	291.350,60
5. Sonstige betriebliche Erträge	207.245,02	178.168,94
	3.124.592,59	2.984.241,52
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.016.246,20	820.060,06
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	423.399,00	333.443,89
7. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	153.396,91	199.689,34
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	4.837,00	3.705,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	136.159,40	138.927,03
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.059.701,74	1.144.471,67
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	52.973,08	51.479,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	26.156,74	23.113,48
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	2.452,73	2.158,06
11. Mieten, Pacht, Leasing	25.123,98	24.600,52
	2.900.446,78	2.741.648,05
Zwischenergebnis	224.145,81	242.593,47
12. Erträge aus öffentlicher / nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	118.857,32	123.035,04
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	282.497,16	292.986,04
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.633,87	3.090,00
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	135.678,96	162.622,38
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,45	14,23
	-300.955,12	-335.677,61
Zwischenergebnis	-76.809,31	-93.084,14
18. Zinsen und ähnliche Erträge	199,42	166,99
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.001,72	54.082,06
	-34.802,30	-53.915,07
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-111.611,61	-146.999,21
21. Außerordentliche Erträge	14.462,12	36.980,85
22. Außerordentliche Aufwendungen	11.829,51	13.738,15
23. Weitere Erträge	67.960,60	89.663,89
24. Weitere Aufwendungen	1.230,07	729,82
25. Außerordentliches Ergebnis	69.363,14	112.176,77
26. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-42.248,47	-34.822,44
27. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	-676.069,68	-641.247,24
28. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	-718.318,15	-676.069,68

Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	706.292	750.600	662.000	701.000	727.000	741.000
	<i>a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen</i>	<i>706.292</i>	<i>750.600</i>	<i>662.000</i>	<i>701.000</i>	<i>727.000</i>	<i>741.000</i>
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0	0	0	0
3.	Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	12.652	15.300	11.000	11.000	11.000	11.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	6.039	6.500	24.000	24.000	25.000	25.000
	Gesamt Erträge	724.983	772.400	697.000	736.000	763.000	777.000
10.	Personalaufwand	-399.418	-564.000	-498.000	-538.000	-573.000	-584.000
	<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>-282.212</i>	<i>-400.000</i>	<i>-354.000</i>	<i>-382.000</i>	<i>-407.000</i>	<i>-415.000</i>
	<i>b) Sozialabgaben, Altersversorgung</i>	<i>-117.206</i>	<i>-164.000</i>	<i>-144.000</i>	<i>-156.000</i>	<i>-166.000</i>	<i>-169.000</i>
11.	Materialaufwand	-246.942	-154.800	-132.000	-125.200	-115.000	-116.100
	<i>a) Lebensmittel</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<i>b) Aufwendungen für Zusatzleistungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<i>c) Wasser, Energie, Brennstoffe</i>	<i>-11.659</i>	<i>-16.600</i>	<i>-12.000</i>	<i>-12.200</i>	<i>-13.000</i>	<i>-13.100</i>
	<i>d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer</i>	<i>-168.050</i>	<i>-52.000</i>	<i>-30.000</i>	<i>-22.000</i>	<i>-10.000</i>	<i>-10.000</i>
	<i>e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf</i>	<i>-67.233</i>	<i>-86.200</i>	<i>-90.000</i>	<i>-91.000</i>	<i>-92.000</i>	<i>-93.000</i>
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-8.806	-8.500	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-7.723	-7.700	-9.000	-9.000	-10.000	-10.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	0	0	0	0	0	0
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-22.144	-23.000	-24.000	-25.000	-26.000	-27.000
	Zwischenergebnis 1	39.950	14.400	20.000	24.800	25.000	25.900
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-713	-1.300	-1.500	-6.000	-6.000	-6.000
	<i>a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG</i>	<i>-689</i>	<i>-800</i>	<i>-500</i>	<i>-5.000</i>	<i>-5.000</i>	<i>-5.000</i>
	<i>b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.</i>	<i>-24</i>	<i>-500</i>	<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-465	-10.200	-6.500	-6.800	-7.000	-7.900
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-2	-2.100	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	Zwischenergebnis 2	38.770	800	10.000	10.000	10.000	10.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	445	200	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
29.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	39.215	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
30.	Außerordentliche Erträge	217	0	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	-1.667	-1.000	0	0	0	0
32.	Weitere Erträge	22.908	0	0	0	0	0
33.	Außerordentliches Ergebnis	21.458	-1.000	0	0	0	0
34.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	60.673	0	10.000	10.000	10.000	10.000

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	60.673	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom EAL	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	689	1.000	500	5.000	5.000	5.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	330.863	331.682	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		392.225	332.682	10.500	15.000	15.000	15.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	295	1.500	10.500	3.500	4.000	3.000
	a.) Erweiterung /Dezentralisierung der Einrichtung	0	0	0	0	0	0
	b.) Einrichtung und Ausstattung	0	1.000	9.500	3.000	3.000	2.000
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	295	500	1.000	500	1.000	1.000
	d.) Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	331.182	0	11.500	11.000	12.000
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		295	332.682	10.500	15.000	15.000	15.000
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (-)		391.930	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2015	IST zum 01.09.15	Plan 2016
1	Pflege- und Betreuung	11,5	9,5	9,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	0,2	0,2	0,2
3	Küche	0,0	0,0	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	0,0	0,0	0,0
5	Wirtschaftsdienst	0,5	0,3	0,4
6	Leitung und Verwaltung	1,2	1,3	1,3
7	Nebenbetriebe	0,0	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		13,4	11,3	10,9

Darlehensübersicht 2016

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2015 (EUR)	01.01.2016 (EUR)	31.12.2016 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
	Keine Darlehen									

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.204 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
3. Technische Anlagen	0,00	0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	875,00	1269,00
5. Fahrzeuge	0,00	0,00
	875,00	1.269,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.418,03	4.736,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	86.607,60	121.613,01
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	18.149,57	12.412,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	2.818,12	1.086,21
	107.575,29	135.111,44
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	323.201,74	367.040,34
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	804,11	263,60
SUMME DER AKTIVA	437.874,17	408.420,83

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Gewinn / Verlust (-)		
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	230.863,32	142.395,85
2. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	60.672,71	88.467,47
	291.536,03	230.863,32
	391.536,03	330.863,32
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	0,00	0,00
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	0,00	0,00
	0,00	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	22.908,34	22.908,34
3. Sonstige Rückstellungen	540,00	610,00
	17.726,08	23.518,34
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 10.246,83 €, Vj. 28.660,63 €	10.246,83	28.660,63
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 2.160,53 €, Vj. 3.629,69 €	2.160,53	3.629,69
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 4.482,90 €, Vj. 12.817,96 €	4.482,90	12.817,96
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 11.721,80 €, Vj. 8.930,89 €	11.721,80	8.930,89
6. Verwahrgeldkonto) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	28.612,06	54.039,17
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	437.874,17	408.420,83

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	706.291,56	658.121,09
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	12.652,05	12.688,20
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.039,37	242,59
	724.982,98	671.051,88
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	282.212,22	181.859,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	117.205,50	92.575,86
5. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	0,00	0,00
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	0,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	11.659,21	12.048,36
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	235.283,05	281.634,95
6. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	8.806,09	8.540,00
7. Steuern, Abgaben, Versicherungen	7.723,34	6.317,43
8. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00
9. Mieten, Pacht, Leasing	22.144,26	19.831,85
	685.033,70	602.808,26
Zwischenergebnis	39.949,28	68.243,62
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00
11. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	689,42	819,00
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23,85	330,74
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	465,34	549,63
13. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,18	5,13
	-1.180,79	-1.704,50
Zwischenergebnis	38.768,49	66.539,12
14. Zinsen und ähnliche Erträge	445,17	251,71
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	445,17	251,71
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	39.213,66	66.790,83
17. Außerordentliche Erträge	217,35	3.650,50
18. Außerordentliche Aufwendungen	1.666,64	1.763,91
19. Weitere Erträge	22.908,34	19.790,05
20. Weitere Aufwendungen	0,00	0,00
21. Außerordentliches Ergebnis	21.459,05	21.676,64
22. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	60.672,71	88.467,47
23. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	230.863,32	142.395,85
24. Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-)	291.536,03	230.863,32

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2016



Lörrach



Rheinfeldern



Schopfheim



Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2016 beinhaltet die Planzahlen bis 2019. Aufgrund der anstehenden „Runderneuerung“ des geltenden Krankenhausfinanzierungsrechts ab 2016 sind die Planungen mit erheblichen Risiken behaftet.

Wir gehen von einem Gewinn von 783 TEUR aus. Die Ausgangslage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes ist die Hochrechnung 2015 auf Basis des Monats August. Uns bekannte Entwicklungen und notwendige Erwartungen sind aufgrund des kaufmännischen Vorsichtsprinzips in die Planung 2016 eingeflossen.

Für die Erlöshochrechnung allgemeine Krankenhausleistung 2016 wurde der maßgebliche Basisfallwert ohne Ausgleich in Höhe von 3.232,73 EUR um 1% erhöht und um den für 2015 und 2016 gesplitteten Ausgleich auf Landesebene i.H. von -6,09 EUR reduziert. Somit errechnet sich ein Basisfallwert von 3.258,97 EUR. Auch wenn die Veränderungsrate 2015 bei +2,53 % liegt, ist aufgrund der Mengensteigerungen in BaWü davon auszugehen, dass auch in 2016 der Basisfallwert deutlich unter der Veränderungsrate liegen wird.

Die Jahreslieger Case-Mix-Punkte (CM-Punkte) 2016 wurden gegenüber der aktuellen Hochrechnung 2015 um +1,8% (+376,04 CM Punkte) erhöht. Hier liegt die Annahme der Mengensteigerung durch die Eröffnung eines weiteren OP-Saals, sowie die partielle Öffnung einer weiteren Station zugrunde. Die Erträge der Psychiatrie und Psychosomatik wurden ebenfalls um 1% erhöht. Bei den Erlösen aus Zusatzentgelten wurde zum einen die erwartete Preisentwicklung (sinkende Sachkosten im Fallpauschalen Katalog) sowie eine Steigerung der hochaufwendigen Pflegefälle (PKMS) um +30 Fälle berücksichtigt.

Aufgrund der gestiegenen CM-Punkte 2016 gegenüber 2015, sowie der 3-jährigen Dauer des Mehrleistungsabschlages aus 2015 (Mengenrabatt) i.H. von 25%, ist mit einem „Rabattvolumen“ von rd. 1,2 Mio. EUR für 2016 zu rechnen.

Der Versorgungszuschlag von 0,8% soll nach dem Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) auch in 2016 fortbestehen, somit wurde dieser auch entsprechend berücksichtigt.

Werden alle Tatbestände berücksichtigt, erwarten wir eine Steigerung des Erlöses aus dem primären Krankenhausgeschäft um +2,2%.

Die Leistungszahlen der Vergangenheit sehen wie folgt aus:

Jahr	Fälle	Case-Mix Punkte	Verweildauer
2011	20.075	20.304,148	6,65
2012	20.546	20.839,008	6,60
2013	20.757	21.483,835	6,49
2014	21.254	21.126,566	6,24
2015	22.144	21.958,501	6,30

Bei den weiteren Erlösen wurde die Planung unter Beachtung des Vorsichtsprinzips teilweise gesenkt.

Im Personalkostenbereich gehen wir von einer Tarifsteigerungen im Bereich ver.di von 3%, bei DATA-MED 3,0% und im Bereich Marburger Bund von 2,4 % aus.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden aufgrund der weiterhin bestehenden Sparbemühungen nur moderat erhöht. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten u.a. die Honorarkräfte. Hier spiegelt sich in der Planung die angestrebte Reduktion dieser Kräfte wieder.

Die Instandhaltungsaufwendungen hingegen werden aufgrund der betrieblichen Notwendigkeit weiter erhöht.

Die Schwerpunkte 2016 und den nachfolgenden Jahren liegen vor allem in folgenden Bereichen:

- Umsetzung der Veränderungen aus dem KHSG durch weitere Produktivitätsverbesserungen und innovative Modelle
- Die aktuell eingeführte, fortlaufende Patientenbefragung wird die Interaktion mit den Patienten verbessern und mit den hausinternen Fortbildungsmaßnahmen zur Kommunikation die Patientenzufriedenheit erhöhen
- Der Umsetzungsprozess aus den KT-Beschlüssen (vom Juli 2015) zur baulichen Zielplanung wird in 2016 abgeschlossen und entscheidungsreif sein.
- Vielfältige Instandhaltungsmaßnahmen und Investitionen werden Wirtschaftlichkeit und Attraktivität verbessern.

Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	74.100.261	74.085.000	77.895.000	78.674.000	79.461.000	80.256.000
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.426.101	2.455.000	2.527.000	2.552.000	2.578.000	2.604.000
3.	Erlöse aus amb. Krankenhausleistungen	2.617.299	2.606.000	2.483.000	2.508.000	2.533.000	2.558.000
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.537.888	3.196.000	3.364.000	3.398.000	3.432.000	3.466.000
5.	Erhöhung/Verminderung des Bestands	10.110	0	0	0	0	0
6.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
7.	Zuweisungen / Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter 11	24.686	39.000	61.000	62.000	63.000	64.000
8.	Sonstige betriebliche Erträge	9.163.319	8.084.000	8.419.000	8.503.000	8.588.000	8.674.000
Gesamterträge		91.879.665	91.879.665	90.465.000	94.749.000	95.697.000	96.655.000
9.	Personalaufwand	-47.410.785	-48.983.000	-51.291.000	-51.804.000	-52.322.000	-52.845.000
	a) Löhne und Gehälter	-37.853.832	-39.070.000	-40.816.000	-41.224.000	-41.636.000	-42.052.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-9.556.953	-9.913.000	-10.475.000	-10.580.000	-10.686.000	-10.793.000
10.	Materialaufwand	-31.058.815	-29.611.000	-31.237.000	-31.549.000	-31.865.000	-32.184.000
	a) Aufwend. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-15.887.849	-16.242.000	-16.422.000	-16.586.000	-16.752.000	-16.920.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.170.967	-13.369.000	-14.815.000	-14.963.000	-15.113.000	-15.264.000
Zwischenergebnis		13.410.064	11.871.000	12.221.000	12.344.000	12.468.000	12.593.000
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.783.100	1.787.000	1.821.000	1.839.000	1.857.000	1.876.000
12.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichs- posten für Eigenmittelförderung	108.937	109.000	109.000	110.000	111.000	112.000
13.	Erträge aus Auflösung von SoPo/ Verbind- lichkeiten nach KHG und auf Grund sonst. zur Zuwendung zur Finanzierung des AV	4.569.586	4.770.000	4.569.000	4.615.000	4.661.000	4.708.000
14.	Erträge aus der Auflösung von Ausgleichs- posten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen aus der Zuführung von SoPo/ Verbindlichkeiten nach KHG u. auf Grund sonst. Zuwendung zur Finanzierung des Anlagevermögens	23.142	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Aus- gleichsposten aus Darlehensförderung	-1.786.446	-1.787.000	-1.861.000	-1.880.000	-1.899.000	-1.918.000
17.	Aufwendung für die nach dem KHG geförder- te Nutzung von Anlagegegenständen	0	0	0	0	0	0
18.	Aufwendung für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus der Auflösung der Aus- gleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	-379.715	-380.000	-265.000	-268.000	-271.000	-274.000
Zwischenergebnis		17.728.668	16.393.000	16.617.000	16.783.000	16.950.000	17.120.000
20.	Abschreibungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände und Sachanlagen	-6.016.771	-6.245.000	-6.081.000	-6.142.000	-6.203.000	-6.265.000
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.631.801	-8.960.000	-9.578.000	-9.674.000	-9.771.000	-9.869.000
Zwischenergebnis		1.080.096	1.188.000	958.000	967.000	976.000	986.000
22.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
23.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
24.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41.522	44.000	32.000	32.000	32.000	32.000
25.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	-120.951	-118.000	-107.000	-108.000	-109.000	-110.000
27.	Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.000.668	1.114.000	883.000	891.000	899.000	908.000
28.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
29.	außerordentliche Aufwendungen	0	57.000	0	0	0	0
30.	Außerordentliches Ergebnis	0	57.000	0	0	0	0
31.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	226.527	-128.000	-99.000	-100.000	-101.000	-102.000
32.	Sonstige Steuern	-6.118	-8.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
33.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	1.221.077	921.000	738.000	745.000	752.000	760.000

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter	0	1.500.000	0	0	0	0
2.	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	1.783.100	1.787.000	1.821.000	1.839.000	1.857.000	1.876.000
2.1	Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)	0	0	0	0	0	0
2.2	Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)	1.783.100	1.787.000	1.821.000	1.839.000	1.857.000	1.876.000
2.2.1	laufendes Jahr	1.783.100	1.787.000	1.821.000	1.839.000	1.857.000	1.876.000
2.2.2	Verzinsung nicht verbrauchter FM	0	0	0	0	0	0
2.3	Förd. Lasten aus Invest.darlehen (§19 LKHG)	0	0	0	0	0	0
3.	Sonstige Zuweisung. u. Zuschüsse der öff. H.	0	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	6.016.771	6.245.000	6.081.000	6.142.000	6.203.000	6.265.000
5.	Einnahmen aus Abgang von Anlagevermögen	3.345	6.242	3.000	3.000	3.000	3.000
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7.	Kredite (Kreditaufnahmen)	0	0	0	0	0	0
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
9.	Jahresgewinn	1.221.077	0	738.000	745.000	752.000	760.000
Gesamteinnahmen des Vermögensplans		9.024.294	9.538.242	8.643.000	8.729.000	8.815.000	8.904.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachinvestitionen	2.464.661	3.287.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000
1.1	Investitionen, die nach LKHG gefördert werden	1.823.205	1.787.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000	1.787.000
1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	137.157	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1.1.2	Grundstücke u grundst.gl. Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0
1.1.3	Grundstücke und grundst.gl Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
1.1.4	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
1.1.5	Technische Anlagen	222.261	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
1.1.6	Einrichtungen und Ausstattungen	1.463.788	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
1.1.7	geleistet Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0
1.2	Investitionen, nicht nach LKHG gefördert (Eigenmittel)	641.455	1.500.000	0	0	0	0
1.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
1.2.2	Grundstücke u. grundst.gl Rechte mit Betriebsbauten	0	0	0	0	0	0
1.2.3	Grundstücke und grundst.gl Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
1.2.4	Grundstücke ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
1.2.5	Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0
1.2.6	Einrichtungen und Ausstattungen	3.475	100.000	0	0	0	0
1.2.7	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	637.981	1.400.000	0	0	0	0
2.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0
3.	Kredittilgung	219.555	208.239	226.000	225.883	225.883	225.883
3.1	Tilgung von Krediten des Trägers	139.268	139.268	141.000	141.000	141.000	141.000
3.2	Tilgung von Krediten von Dritten	80.287	68.971	85.000	85.000	85.000	85.000
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Sonderposten/Ertragszuschüsse	4.569.586	4.770.000	4.569.000	4.615.000	4.661.000	4.708.000
7.	Gewährung von Krediten (MVZ)	0	0	0	0	0	0
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.770.492	1.273.003	2.061.000	2.101.000	2.141.000	2.183.000
Gesamtausgaben des Vermögensplans		9.024.294	9.538.242	8.643.000	8.729.000	8.815.000	8.904.000

Stellenplan 2016

	2014 IST	2015 PLAN	2016 PLAN	davon DATAMED
Ärztlicher Dienst	154,1	154	161	2
Pflegedienst	320,7	322	348	76
Medizinisch-Technischer Dienst	140,7	143	153	55
Funktionsdienst	112,0	112	120	29
Klinisches Hauspersonal	12,6	13	11	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	60,8	58	56	29
Technischer Dienst	19,8	20	21	8
Verwaltungsdienst	77,7	77	81	34
Sonderdienst	4,0	4	4	1
Ausbildungsstätte	7,8	8	8	0
Sonstiges Personal	6,0	5	8	0
Gesamtzahl der Vollkräfte	916,0	916	970	234

Darlehensübersicht 2016

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2015 (EUR)	01.01.2016 (EUR)	31.12.2016 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	SPK-Lö	1998	1.278.230	03/2022	550.813,03	475.422,16	395.290,61	1,00	4.231,61	80.131,55
2	LK Lörrach	2012	1.123.125	12/2019	767.669,10	628.401,06	487.545,37	1,00	6.744,31	140.855,69
3	KFW / SPK-Lö	2007	93.000	09/2025	53.832,00	48.936,00	44.040,00	4,00	1.693,78	4.896,00
2.494.355					1.372.314,13	1.152.759,22	926.875,98		12.669,70	225.883,24

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	556.350,22	672.532,38
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	39.595.188,86	42.297.832,16
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	859.928,81	962.144,82
3. Grundstücke ohne Bauten	184.234,75	184.234,75
4. Technische Anlagen	7.084.303,30	7.930.659,36
5. Einrichtungen und Ausstattungen	7.085.432,29	6.903.337,31
	54.809.088,01	58.278.208,40
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	450.000,00	450.000,00
2. Sonstige Finanzanlagen	3.567,76	3.567,76
	453.567,76	453.567,76
	55.819.005,99	59.404.308,54
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	1.562.374,32	1.538.670,52
2. Unfertige Erzeugnisse	675.703,60	665.593,66
	2.238.077,92	2.204.264,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.154.390,58	11.004.086,29
2. Forderungen an den Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	208,45	609,48
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach der BPfIV: 8.231,52 EUR (i.V. 319.364,96 EUR)	8.231,52	319.364,96
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.909,24	240.586,19
5. Sonstige Vermögensgegenstände	61.715,67	177.595,57
	12.244.455,46	11.742.242,49
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	454.434,58	1.052.187,03
	14.936.967,96	14.998.693,70
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	4.811.454,48	4.702.517,73
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Andere Abgrenzungsposten	101.876,02	100.678,13
SUMME DER AKTIVA	75.669.304,45	79.206.198,10

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Kapitalrücklage	21.228.805,77	27.026.295,97
3. Bilanzgewinn / -verlust (-)	1.221.077,33	-5.797.490,20
	23.949.883,10	22.728.805,77
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	35.984.947,41	38.525.560,12
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	755.620,92	879.826,82
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	393.705,97	475.268,36
	37.134.274,30	39.880.655,30
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	738.696,00	722.634,00
2. Steuerrückstellungen	97.705,79	654.706,82
3. Sonstige Rückstellungen	5.844.645,59	5.902.492,25
	6.681.047,38	7.279.833,07
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	869.963,99	890.372,78
2. Erhaltene Anzahlungen	11.532,35	84.959,11
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.431.689,97	2.492.359,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger	1.830.716,84	3.549.407,06
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach der BPfIV: 0,00 EUR (i.V. 68.726,21 EUR)	1.177.612,47	105.485,30
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	272.260,91	266.292,99
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	78.372,67	523.318,16
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1.185.635,11	1.335.251,38
	7.857.784,31	9.247.446,25
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHEN	46.315,36	69.457,71
SUMME DER PASSIVA	75.669.304,45	79.206.198,10

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	2014 - EUR -	2013 - EUR -
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	74.100.261,18	71.772.378,85
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.426.100,73	2.398.019,39
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.617.299,43	2.309.075,25
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.537.888,01	3.319.760,38
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	10.109,94	-95.748,34
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr.10	24.686,00	42.605,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	9.163.319,26	9.492.885,92
Zwischenergebnis	91.879.664,55	89.238.976,45
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-37.853.832,43	-36.491.907,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-9.556.952,61	-9.234.318,55
- davon für Altersversorgung:	-3.984.401,71	-3.817.429,77
	-47.410.785,04	-45.726.226,20
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	-15.887.848,83	-15.396.966,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.170.966,50	-14.019.904,04
	-31.058.815,33	-29.416.870,41
Zwischenergebnis	13.410.064,18	14.095.879,84
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG: 1.783.100,27 EUR (Vj. 1.786.507,27 EUR)	1.783.100,27	1.786.507,27
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelbförderung	108.936,75	108.936,75
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	4.569.586,28	4.570.030,40
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	23.142,35	23.142,35
Zwischenergebnis	19.894.829,83	22.371.003,88
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	-1.786.446,19	-1.794.025,32
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-379.715,46	-489.289,20
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.016.771,31	-6.404.204,24
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.631.800,61	-10.256.475,23
Zwischenergebnis	1.080.096,26	1.640.502,62
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: 12.000,00 EUR (Vj. 35.545,10 EUR)	41.522,07	62.090,92
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-120.950,79	-229.718,08
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.000.667,54	1.472.875,46
20. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-57.000,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	-57.000,00
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	226.527,49	-473.449,71
22. Sonstige Steuern	-6.117,70	-90.444,06
Jahresüberschuss	1.221.077,33	851.981,69
23. Verlustvortrag	- 5.797.490,20	- 6.649.471,89
24. Entnahme aus Kapitalrücklage	5.797.490,20	0,00
Bilanzgewinn / -verlust (-)	1.221.077,33	- 5.797.490,20

DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der Wirtschaftsplan 2016



Vorbericht

Die wirtschaftliche Situation der Kreiskliniken erfordert in Teilbereichen weiterhin eine eigene Servicegesellschaft, damit echtes Outsourcing aus Kostengründen vermieden werden kann. Hier befinden sich die Kliniken in einem Prozess der Weiterentwicklung und Anpassung an die gesetzlichen Gegebenheiten.

Der derzeitige Fachkräftemangel im Gesundheitswesen und die unmittelbare Nähe zur Schweiz macht es den des Landkreises Lörrach nicht immer möglich, vakante Stellen entsprechend zeitnah nach zu besetzen.

Dies löste in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Einstellungen über klassische Honorarverträge aus, in der Pflege wie auch im ärztlichen Dienst.

Anfang 2013 fand dann eine umfangreiche Prüfung der Kliniken des Landkreises Lörrach durch die Deutsche Rentenversicherung Bund statt, in der eine erhebliche Nachzahlung zur Sozialversicherung für diese Honorarkräfte beschlossen wurde. Grund hierfür war, dass Honorarkräfte nicht als Selbstständige sondern als abhängig beschäftigte Arbeitnehmer zu bewerten sind.

Sie erledigen die Arbeit wie fest im Krankenhaus Angestellte und haben kein unternehmerisches Risiko wie es ein selbstständiger hat. Sie gelten somit als sog. Scheinselbstständige und unterliegen der Sozialversicherung.

Um sich künftig rechtlich korrekt zu verhalten, war daher ab 2014 im vertraglichen Bereich eine völlige Umstellung der immer noch stark benötigten Honorarkräfte notwendig. Eine solche korrekte vertragliche Variante ist unter anderem die befristete Kurzeinstellung bei der DATA-MED.

War es anfangs noch schwer, die klassischen Honorarkräfte von dieser Variante der Anstellung zu überzeugen, setzt sich dieses Modell immer weiter durch. Parallel dazu wurde der Anteil der so benötigten Kurzeinstellungen auf ein Mindestmaß heruntergefahren. Dies konnte erfolgen, in dem man die Bewerbersituation durch zielgerichtete Maßnahmen erheblich verbessert hat und die Mitarbeiterzufriedenheit und damit die Verringerung der Fluktuation der Mitarbeiter verbessert wurde.



Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	13.443.187	12.000.000	15.134.000	15.134.000	15.134.000	15.134.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	301.247	80.000	215.000	215.000	215.000	215.000
Gesamt Erträge		13.744.434	12.080.000	15.349.000	15.349.000	15.349.000	15.349.000
5.	Materialaufwand	-93.296	-89.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-93.296	-89.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	-13.202.101	-11.461.000	-14.796.000	-14.796.000	-14.796.000	-14.796.000
	a.) Löhne und Gehälter	-11.208.012	-9.773.000	-12.556.000	-12.556.000	-12.556.000	-12.556.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	-1.994.089	-1.688.000	-2.240.000	-2.240.000	-2.240.000	-2.240.000
7.	Abschreibungen	-22.539	-18.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-364.355	-430.000	-413.000	-413.000	-413.000	-413.000
Gesamt Aufwendungen		-13.682.291	-11.998.000	-15.313.000	-15.313.000	-15.313.000	-15.313.000
Betriebsergebnis		62.143	82.000	36.000	36.000	36.000	36.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit		62.143	82.000	36.000	36.000	36.000	36.000
14.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-1.025	-35.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
18.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
19. Jahresüberschuss		61.118	47.000	28.000	28.000	28.000	28.000

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	61.118	47.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	22.539	18.000	23.000	23.000	23.000	23.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	50.218	80.768	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		83.657	115.218	131.768	51.000	51.000	51.000
Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.889	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	100.218	116.768	36.000	36.000	36.000
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		2.889	115.218	131.768	51.000	51.000	51.000
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (-)		80.768	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

	2014 IST	2015 PLAN	2016 PLAN
Gebäudereinigung	33,0	38,0	34,0
Arbeitnehmerüberlassung	345,0	314,0	363,0
Gesamtzahl der beschäftigten Vollkräfte	378,0	352,0	397,0

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	0,00	83,33
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.833,46	61.794,21
	39.833,46	61.877,54
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	4.500,00	15.400,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.809,30	169.124,39
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	99.488,61	2.838,64
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	3.673,55	523.146,84
4. Sonstige Vermögensgegenstände	215.910,87	288.048,84
	352.882,33	983.158,71
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	527.951,71	0
	885.334,04	998.558,71
SUMME DER AKTIVA	925.167,50	1.060.436,25

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
2. Bilanzgewinn / -verlust (-)	90.661,14	54.629,17
3. Jahresüberschuss / -verlust (-)	61.117,13	36.031,97
	176.778,27	115.661,14
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	36.219,00	30.200,00
2. Sonstige Rückstellungen	432.560,17	505.811,96
	468.779,17	536.031,96
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	822,68
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.798,25	16.927,14
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	19.909,24	235.586,19
3. Sonstige Verbindlichkeiten	247.902,57	155.407,14
- davon aus Steuern 228.320,02 EUR (Vj. 94.607,19 EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 4.768,85 EUR (Vj. 2.952,00 EUR)		
	279.610,06	408.743,15
SUMME DER PASSIVA	925.167,50	1.060.436,25

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	2014 - in EUR -	2013 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	13.443.186,64	12.445.546,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	301.247,28	148.925,33
3. Gesamtleistung	13.744.433,92	12.594.471,85
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	- 93.295,71	- 88.906,48
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 11.208.012,41	- 10.031.873,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	- 1.994.088,94	- 1.951.675,77
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 22.539,20	- 17.075,05
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 364.355,45	- 431.633,11
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62.142,21	73.308,05
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.025,08	- 37.130,28
11. Sonstige Steuern	0,00	- 145,80
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	61.117,13	36.031,97

**Medizinisches Versorgungszentrum
Landkreis Lörrach GmbH
Der Wirtschaftsplan 2016**



Vorbericht

Die Patientenzahlen sind in 2015 wie erwartet gestiegen. Im Bereich der GKV Einnahmen ist das Regelleistungsvolumen erreicht. Das Ziel ist Angebote für zusätzliche private Leistungen zu machen.

Die Kooperation mit den Klinikärzten wurde stabilisiert und vertieft. Die Kosten entwickeln sich wie geplant.

Für den Erfolgsplan 2017 wird eine Steigerung der Erlöse von 5% und für die Jahre 2018 und 2019 eine Erhöhung von 1% angenommen.

Die Kostensteigerungen werden mit 1,5 % geplant. Weiterhin sinken die Abschreibungen, da der Firmenwert in 2015 vollständig abgeschrieben wurde.

Daher ist es in 2016 das erste Mal möglich eine Planung mit einem Gewinn von 21 TEUR auszuweisen.

Der Vermögensplan ist ausgeglichen, wobei die Position Saldo Finanzierungsfehlbetrag als Ausgleichsposten dient.

Die Entwicklung des MVZ ist positiv zu bewerten. Die weitere strategische Bedeutung wird sich noch zeigen



Erfolgsplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	224.878	230.000	278.000	292.000	295.000	298.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.124	19.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt Erträge		227.002	249.000	279.000	293.000	296.000	299.000
5.	Materialaufwand	-44.972	-33.700	-48.000	-50.000	-50.000	-50.000
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-4.855	-8.700	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-40.117	-25.000	-43.000	-45.000	-45.000	-45.000
6.	Personalaufwand	-196.080	-169.000	-155.000	-163.000	-164.000	-165.000
	a.) Löhne und Gehälter	-168.644	-144.000	-134.000	-141.000	-142.000	-143.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	-27.435	-25.000	-21.000	-22.000	-22.000	-22.000
7.	Abschreibungen	-74.595	-78.200	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
8.	Sonst. betr. Aufwendungen	-47.686	-50.000	-41.000	-43.000	-43.000	-43.000
Gesamt Aufwendungen		-363.333	-330.000	-252.000	-264.000	-265.000	-266.000
Betriebsergebnis		-136.331	-81.900	27.000	37.170	36.263	35.327
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	-12.000	-20.000	-6.000	-6.090	-6.181	-6.274
13. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		-148.331	-101.900	21.000	23.000	25.000	27.000
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
16. Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
17.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
18.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
19. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss		-148.331	-101.900	21.000	23.000	25.000	27.000

Vermögensplan 2016 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	21.000	23.000	25.000	27.000
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	74.595	78.200	8.000	8.000	8.000	8.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	172.738	50.086	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		74.595	250.938	79.086	31.000	33.000	35.000
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2014 Ergebnis EUR	2015 Plan EUR	2016 Plan EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	350	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	148.331	101.900	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	142.038	74.086	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	26.000	28.000	30.000
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		148.681	250.938	79.086	31.000	33.000	35.000
Finanzierungsfehlbetrag (-) / überschuss		-74.086	0	0	0	0	0

Stellenplan 2016

	2014 IST	2015 PLAN	2016 PLAN
Ärztlicher Dienst	2,4	2,0	2,0
Med.-techn. Dienst	0,0	2,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte	2,4	4,0	3,0

Darlehensübersicht 2016

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	Stand zum			Schuldendienst 2016		
					01.01.2015 (EUR)	01.01.2016 (EUR)	31.12.2016 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Kliniken GmbH	2009	600.000	12/2016	600.000	600.000	600.000	1,00	6.000	0
			600.000		600.000	600.000	600.000		6.000	0

Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Geschäfts- oder Firmenwert	66.346,68	132.606,71
	66.346,68	132.606,71
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.675,05	23.661,25
	15.675,05	23.661,25
	82.021,73	156.267,96
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	4.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.959,56	34.192,43
2. Forderungen gegen den Gesellschafter	2.000	0,00
3. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	171,32
4. Sonstige Vermögensgegenstände	28.574,94	28.574,94
	84.534,50	62.938,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21.259,79	99.050,87
	109.794,29	161.989,52
C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	446.860,10	298.529,31
SUMME DER AKTIVA	638.676,12	616.786,83

PASSIVA	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
2. Kapitalrücklagen	400.000,00	400.000,00
3. Verlustvortrag	723.529,31	511.085,33
4. Jahresfehlbetrag	148.330,79	212.443,98
	446.860,10	298.529,31
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	446.860,10	298.529,31
	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	3.500	4.500,00
	3.500,00	4.500,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	25.800,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.264,94	1.834,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	600.000,00	603.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	3.673,55	2.838,64
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.437,63	4.613,74
- davon aus Steuern 2.350,80 EUR (i.V. 2.690,82EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 1.124,56 EUR (i.V. 1.729,36 EUR)		
	635.176,12	612.286,83
SUMME DER PASSIVA	638.676,12	616.786,83

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

	31.12.2014 - in EUR -	31.12.2013 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	224.877,89	139.012,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.124,35	19.581,61
Gesamterträge	227.002,24	158.594,06
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	- 4.855,47	- 7.382,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 40.116,70	- 24.287,72
	- 44.972,17	-31.670,67
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 168.644,09	- 167.595,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	- 27.435,48	- 28.857,08
	- 196.079,57	-196.452,63
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 74.594,92	- 78.162,09
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 47.686,37	- 43.415,15
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 12.000,00	- 21.337,50
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 148.330,79	- 212.443,98
9. Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss	- 148.330,79	- 212.443,98